



Die Wochenzeitung für Birsfelden

# Birsfelder Anzeiger

Freitag, 27. August 2021 – Nr. 34

**BAMBI Tagi** (1964-2020) **55 JAHRE**

QUALITÄTSPROJEKTE 2019-2020

Essen: Fourchette Verte: Zertifikation  
Pädagogik: Bildung und Lerngeschichten - BULG

**Freie Plätze**

Bambi-Tagi Kinderbetreuung info@bambi-tag.ch  
Tel.: +41 61 311 91 92 www.bambi-tag.ch

Redaktion 061 264 64 92 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 645 10 00 redaktion@birsfelderanzeiger.ch Grossaufgabe Birsfelden, Lehenmatt, Breite und Gellert

© McDonald's 2021

**Ein Bon für dich!**  
Entdecke viele weitere in dieser Zeitung.

1 Menu MEDIUM\*  
Fr. 9.90

\*Bedingungen auf www.mcdonalds.com/ch/de-ch/coupons.html

## Birsfelder Museum: Bereit für die nächsten 30 Jahre

Überall für alle

### SPITEX

Birsfelden

Tel. 061 311 10 40  
spitexbirsfelden.ch



Kaum zu glauben: Das Birsfelder Museum ist bereits 30 Jahre alt und kann dank dem grossen Engagement vieler Beteiligten auf eine eindruckliche Geschichte zurückblicken. Gemeinderätin Regula Meschberger hat für den Birsfelder Anzeiger einen ganz persönlichen Rückblick verfasst. Foto zVg **Seiten 3 bis 5**

**DIE ZAHNÄRZTE.CH**  
BIRSFELDEN

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!  
061 311 24 24

diezahnärzte-birsfelden.ch, Kirchstrasse 4  
Mo – Fr: 8 – 12 Uhr / 13 – 18 Uhr  
Dr. med. dent. R. Kwasniak, Dr. med. dent. D. Mall & Team

Selber lagern im SELFSTORAGE [www.wagner-umzuege.ch](http://www.wagner-umzuege.ch)

- Privatumzüge gross und klein
- Geschäftsumzüge
- Möbellager
- Zügelshop
- Lokal-Schweiz-Europa
- Überseespedition
- Gratis-Beratung

Der kompetente Umzugspartner, seit 1934.

# WAGNER

## UMZÜGE BASEL

Büro: Mo – Fr 7.30 – 18 Uhr · Rheinstrasse 40 · Birsfelden **Tel. 061 416 00 00**

**Kleiner Preis – grosse Wirkung!**

Ihr Frontinserat ab Fr. 100.–

Post CH AG  
AZA 4127 Birsfelden

 **Geoplus Consulting AG**  
**Steuererklärung**  
 auch per Postzustellung  
**Buchhaltung/Verwaltung**  
 Lohn - und Personaladministration  
 Liegenschaftsverwaltung  
 www.geoplus-consulting.ch  
 Tel. 061 561 78 72 – Kaiseraugst



Nutzen Sie das <sup>www.energieberatung.jetzt</sup> **erneuerbar** **Impulsprogramm** und melden sich für eine neutrale und kostenlose Beratung an. Damit Sie beim Ersatz ihrer Öl-/Gasheizung vorbereitet sind. **061 311 53 26**

Achtung! Sammler sucht  
**Blasinstrumente**  
**Saxophon, Klarinette usw.**  
 Zahle bar. Wird abgeholt.  
 Telefon 079 356 54 06

**NEU!**  
**Überlisten Sie die Stechmücke!**



100% Erfolg laut Swiss-TPH  
 (Tropeninstitut BS)

**SUMM-EX**  
 www.summ-ex.ch



**Carreisen**  
**HARDEGGER**  
 Umzüge  
 061 317 90 30

www.hardegger.ch

**Suche für Stadtvilla**  
 Kunst und Antikes,  
 Flügel, Gemälde,  
 Teppiche, Silber,  
 Bronze, Gläser, Uhren  
 M. Trollmann  
 Tel. 077 529 87 20

Verkauf und Reparaturen von  
**Geschirrspüler, Kühlschränke**  
**Backöfen, Waschmaschinen**  
 Tel.: 079 840 21 95  
 www.birkenmaier-consulting.ch  
 Gartenstr. 13 • 4127 Birsfelden

**RODI**  
**IHR UMZUGSPROFI**  
 Umzüge, Entsorgungen,  
 Reinigungen und Räumungen,  
 2. Pers., Lieferwagen.  
 Ab Fr. 110.-/Std.  
**Telefon 078 748 66 06**

Elektro **Mofa**  
**MOBILEC**  
 30 km/h, Fr. 2650.-  
**TOMOS**  
 Mofa 30 km/h  
 m. Anhänger u.  
 EL. Start Fr. 1250.-  
 Tel. 061 312 48 75

**Günstig abzugeben**  
**älteres 4/4 CELLO mit schönem Klang**  
**und in gutem Zustand, inkl. Bogen**  
**und Tasche. Tel. 076 412 15 58**

**Kunst & Krempel**  
 Kaufe alte Schreibmaschinen/Tonbänder  
 und Musikinstrumente jeglicher Art.  
 Ich freue mich auf Ihren Anruf!  
 Justin Adam, Markgräferstr. 56, 4057 Basel.  
 Tel. 077 483 41 15, justin-adam@web.de



**ACHTUNG**  
**KINDER**  
**ÜBERRASCHEN**

**RECHNEN SIE**  
**MIT ALLEM**

 **Vorsorgen!**  
 Ihr Kontakt für  
 den Notfall.

ortho-notfall.ch  
 T +41 61 305 14 00

**GERISSENEN?**

**IM NOTFALL – FÜR SIE DA!**

Individuell und spezialisiert bei Verletzungen  
 sowie Beschwerden am Bewegungsapparat

  
**ORTHO-NOTFALL**  
 Merian Iselin Klinik  
 7 Tage von 8–22 Uhr

 **swiss olympic** | **MEDICAL CENTER**

30 Jahre Birsfelder Museum

# Ein persönlicher Rückblick auf die Geschichte des Museums

Seit nunmehr 30 Jahren gibt es das Birsfelder Museum. Gemeinderätin Regula Meschberger blickt auf dessen Geschichte.

Von Regula Meschberger\*

Jahrelang habe ich mit Fredy Salathé in der Zivilschutzadministration zusammengearbeitet. Auch später hatten wir in der Gemeindeverwaltung immer wieder gemeinsame Aufgaben zu erledigen. In Erinnerung geblieben ist mir seine Liebe zur Gemeinde Birsfelden und vor allem zur Geschichte und Entwicklung unserer Gemeinde. Irgendwann hat er begonnen, Gegenstände und vor allem Fotos aus der Vergangenheit unserer noch jungen Gemeinde zu sammeln. Viel ist zusammengekommen. Immer wieder gaben ältere Einwohnerinnen und Einwohner ihre Fotos und spannende Gegenstände in die Hände von Fredy Salathé, der sich in kurzer Zeit den Titel «Dorfchronist» erarbeitet hatte.

1988 ist Fredy Salathé unerwartet und viel zu früh verstorben. Nach seinem Tod hat der Gemeinderat die Bildung einer Kulturkommission beschlossen, die unter anderem den Auftrag hatte, die bereits grosse Sammlung zu sichern. Diese wurde dann ins historische Archiv aufgenommen.

Dass Birsfelden zu seinem Museum gekommen ist, hängt mit dem Lebenswerk des «Dorfchronisten» Fredy Salathé zusammen. Dazu kamen eine innovative Kulturkommission, ein offener und gesprächsbereiter Gemeinderat sowie gemeindeeigene Lokalitäten.

In der Sitzung der Kulturkommission vom 25. September 1989 wurden der Name für das Museum und das Archiv festgelegt: «Birsfelder Museum» und «Birsfelder Archiv».

Bis Ende 1990 dauerten die Planungsarbeiten im ersten Stock der Schulstrasse 29 an. Ideal war, dass die Grütli-Krankenkasse bereit war, ihr in diesem Stock befindliches Büro aufzugeben. Geplant wurde eine Kompaktanlage für die Sammlungswerke und ein Ausstellungsraum. Zuvor, im Frühling 1990, gab der damals noch existierende Einwohnerrat seine Zustimmung zum Projekt «Birsfelder Museum». Später, als der Kindergarten im Parterre aufgrund rückläufiger Kinder-



## Die Birsfelder Hauptstrasse

Eröffnungsausstellung des Birsfelder Museums mit Dokumenten, Bildern und Gegenständen aus dem Nachlass von Fredy Salathé

25. Juni 1991 - 22. September 1991, im "alten Schulhaus", Schulstrasse 29, Birsfelden

Das Museum zeigte auch die Entwicklung Birsfeldens: Ausstellung Hauptstrasse 1991.

Foto Urs Horstmann

gartenzahlen geschlossen werden musste, konnte das Museum auf zwei Stockwerken hervorragende Ausstellungsräume in Besitz nehmen. Und schliesslich ging nach längerem Hin und Her der Wunsch nach einem Lift in Erfüllung. So präsentiert sich heute das Museum als toller Ausstellungsort.

### Die erste Kulturkommission

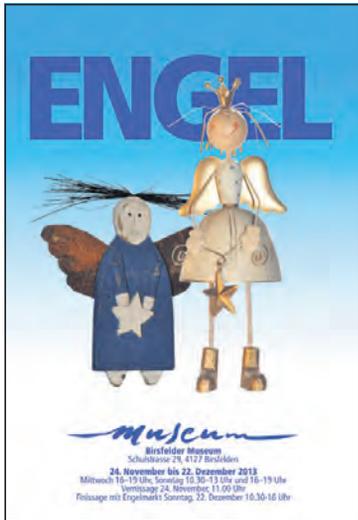
An Kultur interessierte Menschen wurden in die erste Kommission gewählt. Ueli Kaufmann unterrichtete nicht nur an der Birsfelder Primarschule, er ist auch Schriftsteller und bildender Künstler. Er übernahm das Präsidium der Kommission. Gino Cereghetti, ehemaliger

Gemeindepräsident, war der Verbindungsmann zu vielen Künstlerinnen und Künstlern aus der Region. Karl Zimmermann betreute das historische Archiv. Willi Stähli und Ursula Bourgeois organisierten in den ersten Jahren fast im Alleingang die Ausstellungen. Willi Stähli zeigte 1993 in der Ausstellung «Rheinpromenade» Werke aus seiner eigenen Kunstsammlung mit Bildern vom Rheinufer, vom Basler Rheinhafen bis zum Hornfelsen. Auch die Pestalozzi-Ausstellung hat er mit verschiedenen Begleitveranstaltungen massgeblich initiiert und gestaltet.

1991 fand die erste Ausstellung statt: «Die Birsfelder Hauptstrasse».

Diese Ausstellung war Fredy Salathé gewidmet, der als «Dorfchronist» einen grossen Teil der ausgestellten Fotos gesammelt hatte. Mit Bildern und Dokumenten aus der Zeit vor 1945 sowie aktuellen Fotografien konnte die Entwicklung der Hauptstrasse nachvollzogen werden. Gemeindepräsident Peter Meschberger stellte in seiner Ansprache fest, dass eine solche Ausstellung ohne das Vermächtnis von Fredy Salathé nicht zustande gekommen wäre.

René Broder, für Bildung und Kultur verantwortlicher Gemeinderat, erklärte das Konzept des Museums. Ziel sei nicht ein traditionelles Museum, vielmehr sollte



Plakat Engel 2013. Foto Franz Büchler



Plakat Abt Matefi Gamma 2017.

Foto Franziska Scheibler

der Ausstellungsraum vielseitig nutzbar sein mit wechselnden Kunstausstellungen und unterschiedlichen thematischen Ausstellungen, die idealerweise einen Bezug zu Birsfelden haben sollten.

### Vernissage

Die erste Vernissage, der viele weitere folgten, fand im Ausstellungsraum im ersten Stock statt. Der anschliessende Apéro wurde im Kindergartenraum im Parterre des ehemaligen Schulhauses mit viel Liebe von Georg Börschig, dem Hauswart des Kirchmattschulhauses, und seiner Frau Maria hergerichtet. Während der ganzen Zeit, da das Museum nur den ersten Stock für Ausstellungen zur Verfügung hatte, verwöhnte das Ehepaar Börschig die Vernissage-Besuchenden. Die Stimmung war immer fröhlich, und die Vernissage entwickelte sich zu einem Ort der Begegnung.

Spannende Kunstausstellungen fanden ab 1992 bis heute statt, wie die nachfolgende Zusammenstellung zeigt:

### Kunstaussstellungen

- 1992 Georg Matt: Vom Entwurf zum Glasgemälde  
Karl Glatt: zum 80. Geburtstag  
Theo Kurz: Öl und Aquarell, und Paul Ellenberger: Töpferei
- 1993 Christoph Gloor  
Atelierhaus Birsfelden: Klänge sehen – Farben hören
- 1994 Margarete Matt: Bild-Teppiche Radieren. Eine Drucktechnik  
Amateur-Ausstellung  
Heidy Tagliavini-Segesser  
Heidi Flückiger-Peier: Radierungen
- 1995 Rita Kenel: Grafikausstellung  
Ueli Kaufmann: Bildbeschreibungen und Schriftbilder  
Karl Imsand: Intarsien
- 1996 Othmar von Arx: Skulpturen, Martin Frigg: Bilder  
Ursel Baumann-Lewerenz = LESRU: Lebendige Philosophie  
Karola Stettler: Aquarelle, Pastellkreide  
H.P. Kohler: Aquarelle
- 1997 Rolf Güntert: Birsfelden–Stockholm  
Birsfelder Kunstgalerie, Bilder im Besitz der Gemeinde  
Basler Künstlergesellschaft BKG: Zeichnungen»  
Heidi Flückiger-Peier: Radierungen, Zeichnungen, Peter Aebersold: Objekte
- 1998 Amateur-Ausstellung  
KG Schulstrasse: Farbe-Farben-Couleurs-Colori-Coloro-Renkler-Ranga-Ngiyra  
20 Jahre GSMB-Atelierhaus Birsfelden  
Ruth und Paul Ellenberger: Keramik-Batik-Aquarelle  
Weihnachtsausstellung: Rita Miesch (Ton), Tobias Sutter (Foto), Jürg Miesch (Malerei)  
Roland Seiler: Collagen  
Käthi Hofer: Aboriginal Paintings aus Australien
- 1999 GBK-Frauen: Experimentelle Grafik, Multiples  
Paul Erni: Aquarelle, Zeichnungen, Bücher  
Hans Leu: Fotografie  
Raquel P. Fariñas und David Gamella, Barcelona  
Drei Allschwilerinnen in Birsfelden  
3. Kl. Primar Kirchmatt, Florance Ulrich: Wasser
- 2000 Ernesto Oeschger: Zeichen im Fels
- 2001 10 Jahre Birsfelder Museum  
Karola Stettler: Aquarelle, Esther Badertscher: Porzellanmalerei  
Kulturkommission: Von Bollin bis Zindel, Druckgrafik aus der Edition Vogelsperger  
Georg Matt Retrospektive  
Rita Kenel mit Kursteilnehmenden: Radierungen, Monotypen  
Juan Solrao: Acrylbilder
- 2002 Amateur-Ausstellung  
Heidy Preis: Steinskulpturen, Heidi Gebrigg: Druckgrafik  
Karl Glatt: zum 90. Geburtstag  
Rudolf Keller mit Kursteilnehmenden  
Christian Lüscher: Aquarelle  
Roland Seiler: Collagen und Objekte
- 2003 Rosa Lachenmeier  
25 Jahre Atelierhaus Birsfelden  
Birsfelder Stern-Quilters  
Jacques Mader: Birsfelder Bilder
- 2004 Kulturkommission: Marie Lotz  
Hans Weidmann  
Paul Ulrich  
Daniel Bryner: Fotografie  
Alois Graf: Aquarelle  
Hans Hoch: Collage, Guache, Aquarelle  
Susanne Wachter und drei Schulkindern: Malen mal 4
- 2005 Marcel Zellweger  
Hans Ackermann  
Eröffnungsausstellung (Museums Neueröffnung nach dem Umbau)  
Rudolf Sauter = RUSA  
Ruth Zähdler, Suzanne Siroka  
Karin Erne: Glasbilder, Maria Zemp: Bilder
- 2006 Ursula Salathé, Martin J. Meier  
Kreatives Birsfelden (Amateur-Ausstellung)  
Ruth Pfalzberger, Romy Weber  
Christoph Gloor: zum 70. Geburtstag  
Regine Ramseier  
Sekundarschule Birsfelden
- 2007 Hansruedi Spillmann: Mokume-Gane-Kunst, Christine Götti: Malerei  
Stephanie Grob  
Hommage à Adolf Portmann (mit Bildern seiner Schülerinnen und Schüler)  
Lili Scheibler  
David Zimmer  
Theres Kröppli
- 2008 30 Jahre Atelierhaus  
Jakob Engler  
Karin Schaub  
Franz Büchler, Hanspeter Wipfli  
Sekundarschule Birsfelden
- 2009 Fritz Schaub  
Heidi Gebrigg, Roland Seiler  
Bruno Siegenthaler, Jürg Widmer  
Ueli Kaufmann
- 2010 Elsbeth Gyger, Madeleine Handschin, Helene Knutti-Vaessen  
Rosa Lachenmeier, Paul Suter  
Hans Kintzinger und Kulturkommission: Wie real ist realistisch?  
Birsfelder Kunstherbst: Hans Weidmann, und nacheinander:  
Mario Bollin, Marianne Paul-Müller, Willy Engel, Heidy Preis  
Weihnachtsausstellung: Cordula Pieper (Schmuckstücke), Ernst Buser (Ölbilder)
- 2011 Vera Dzubiella, René Regenass, Claudia Walther  
Ruth Pfalzberger und Romy Weber: Berge  
Christoph Gloor, satirischer Maler
- 2012 Karin Bucher, Rita Kenel, Rosmarie E. Müller, Karin Zindel  
Lina Furlenmeier: Malerei, Paul Helbling: Abstrakte Fotografie  
Kulturkommission: Luggi Moos  
Daniel Chiquet, Christoph A. Flückiger, Margarete Müller-Schulten  
BIRSART (Junge Kunstschaaffende)
- 2013 «Die Vierzigste», kuratiert von Regula Kurmann Flückiger  
Der Birsstegweg stellt sich vor  
Margareta Leuthardt, Georg Müller  
Kulturkommission: Henri Weber  
Angelika von Arx, Suter&Bult  
Cathy Sharp Ensemble: Transit Birsfelden
- 2014 Bruno Gasser Gedenkausstellung  
Rosmarie Gebriger, Heidi Gebrigg-Peier, Reinhard Kaufmann

- Antonie Latscha, Margita Thurnheer, Sybille Krauer  
Thomas Huber-Winter: ZEIT KERBEN
- 2015 Regula Kurmann Flückiger: Zoom 4127  
(Fotoausstellung)  
Tami Komai und Marianne Vogler: Papier, Papier  
Horvath, von Felten, John: Kunst öffnet Türen  
Heinz Dürrenberger: Werkschau
- 2016 Superflu (Künstlerbücher)  
3. Primarklasse mit Franz Büchler: Kunst ist ...  
Gloors Selbstbildnis  
Ruth Pfalzberger und Romy Weber: vis à vis
- 2017 Lina Furlenmeier und Rosa Lachenmeier  
Juan Solrao, Heidy Preis  
Kulturkommission: Leseabend mit Yvonne Capt,  
Diego Persenico, Corinne Maiocchi  
Rosmarie Müller, Ruth Zähndler, Beatrice Herzog,  
Christine Schäfer  
Caspar Abt, Stephan Matéfi, Primo Gamma
- 2018 Krystyna Kuczynski, Franz Mäder: Wahlfreiheiten  
(Buchvernissage, Ausstellung)  
Form, Farbe, Foto, Figur: Vier Künstlerinnen aus Lörrach  
Peter Gospodinov, Esther Link  
Daniel Vetsch
- 2019 Fernando Keller, Peter Baer  
Romi Derungs, Roland Seiler  
Jakob Engler
- 2020 Thomas Huber und Kulturkommission: Zaungäste  
(Kunstinstallation)  
Tobias Lauck  
Stephanie Grob
- 2021 Stephan OWI

### Thematische Ausstellungen

Viele dieser thematischen Ausstellungen zählen zu wahren Highlights des Birsfelder Museums.

- 1991 Die Birsfelder Hauptstrasse  
1992 Unser Fluss, die Birs  
1993 Rheinpromenade  
1994 Jugendvereine und Jugendbewegung  
1996 J.H. Pestalozzi  
100 Jahre VMC  
2000 Birsfelden Far West (Entstehungsgeschichte von Birsfelden)  
2003 100 Jahre Wasserversorgung Birsfelden  
2005 Birsfelder Schulgeschichte  
2007 Feuer, Wasser und Donner (Feuerwehrverein)  
2008 Manche mögens heiss (Bügeleisen)  
2009 Acht mal acht (Schachfiguren)  
Warten auf Weihnachten (Adventskalender)  
2011 Musée Sentimental (zusammen mit Grenzach-Wyhlen)  
2012 Gemeinsam unterwegs: 125 Jahre Heilsarmee Birsfelden  
ENGEL  
2014 HELGE (Fasnachtsausstellung)  
2015 Basler Mission – Birsfelder Missionare  
2016 Stäage-Hysler (Fasnachtsausstellung)  
Café global und Café global im Zehnthaus (Grenzach-Wyhlen)  
2018 Krippen aus aller Welt  
2019 150 Jahre katholische Kirchgemeinde (Vortrag und Ausstellung)  
Jäger und Sammler (Schulwandbilder)  
2020 BBO REVUE! (Fasnachtsausstellung)  
2021 1920–1950 Flugplatz Sternenfeld

### Kulturkommission heute

Die Kulturkommission ist eine vom Gemeinderat gewählte Kommission, die in erster Linie für den Museumsbetrieb verantwortlich ist. Ihre Meinung ist aber auch bei weiteren unterschiedlichen Kulturthemen gefragt. Die Kommissionsmitglieder erbringen Leistungen mit grossem Engagement und viel Herzblut. Diese Leistung lässt sich mit finanziellen Entschädigungen nicht aufwiegen.

Folgende Personen hatten im Lauf der Jahre das Präsidium inne:

- 1988–1991 Ueli Kaufmann  
1992 René Broder  
1993–2006 Ursula Bourgeois  
2006–2013 Regula Kurmann-Flückiger  
2013–2017 Andrea Scalone-Dönz  
2018– Ruth Scheibler-Richner und Anton Hüsler

Für das Birsfelder Archiv verantwortlich ist seit Sommer 1996 Andrea Scalone-Dönz. Sie hat das historische Archiv von Fredy Salathé, das nach dessen Tod von Karl Zimmermann betreut und ausgebaut wurde, übernommen. Sie hat die vorhandenen Gegenstände inventarisiert und archiviert. Dank dieser Arbeit kann Andrea Scalone viele Anfragen zur Birsfelder Geschichte beantworten und Material dazu liefern.



Das Highlight dieses Sommers: die Ausstellung «1920–1950 Flugplatz Sternenfeld».

Foto Ruedi Gass

Auch für diesen Artikel durfte ich auf das Wissen von Andrea Scalone zurückgreifen. Zu ihrem 25-Jahresjubiläum gratuliere ich Andrea Scalone-Dönz mit meinem Dank für ihre grossartige Leistung.

Kultur und damit auch die Kommission unterliegen einem steten Wandel. Das bisher Erreichte soll aber erhalten bleiben. Auch die inhaltliche Ausrichtung des Museums wird sich nicht verändern. Allerdings wird die institutionelle Unterstützung wichtiger. Eine Mitarbeiterin oder ein Mitarbeiter der Abteilung «Gesellschaft, Freizeit und Kultur» der Gemeindeverwaltung Birsfelden

wird das Museum in Zukunft so unterstützen, dass sich die Kommissionsmitglieder auf die inhaltliche Arbeit konzentrieren können.

### Dank

Den vielen Menschen, die in den letzten 30 Jahren in der Kulturkommission mitgewirkt haben, danken die Gemeindebehörden, aber auch die ganze Bevölkerung, für das nie nachlassende Engagement für das Birsfelder Museum und das Birsfelder Archiv.

Als für die Kultur zuständige Gemeinderätin bin ich stolz, dass das Birsfelder Museum ein echter

Leuchtturm ist für unsere Gemeinde und längst über unsere Gemeindegrenzen hinaus. Nicht nur kommen wir alle immer wieder in den Genuss von grossartigen Kunstaussstellungen, sondern auch von spannenden thematischen Ausstellungen, die neben viel Freude auch viel Wissenswertes vermitteln. Und nicht zuletzt ist das Birsfelder Museum ein Ort der Begegnung. Menschen treffen sich, tauschen sich aus, verabreden sich.

Kultur verbindet Menschen. Und das gelingt dem Birsfelder Museum in besonderem Mass.

\*Gemeinderätin

reinhardt



«Die Kunst von Claire Ochsner vermittelt Freude mit leuchtenden Farben, Schwung und Optimismus.»

Claire Ochsner

### Die farbige Welt

Schwebende Skulpturen, Mobiles und Bilder

128 Seiten, Hardcover

ISBN 978-3-7245-2487-8

CHF 42.–

Erhältlich im Buchhandel oder unter [www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)

## Top 5 Belletristik

1. **Jean-Luc Bannalec**  
[2] Bretonische Idylle  
Kriminalroman | Kiepenheuer & Witsch Verlag
2. **Adelheid Duvanel**  
[-] Fern von hier  
Erzählungen | Limmat Verlag
3. **Luca Ventura**  
[-] Bittersüsse Zitronen  
Kriminalroman | Diogenes Verlag
4. **Juli Zeh**  
[-] Über Menschen  
Roman | Luchterhand Literaturverlag
5. **Daniela Krien**  
[3] Der Brand  
Roman | Diogenes Verlag

## Top 5 Sachbuch

1. **Seyda Kurt**  
[-] Radikale Zärtlichkeit – Warum Liebe politisch ist  
Partnerschaft | Harper Collins Verlag
2. **Irvin D. Yalom, Marilyn Yalom**  
[1] Unzertrennlich – Über den Tod und das Leben  
Psychologie | btb Verlag
3. **Tanja Grandits**  
[-] Tanja Vegetarisch  
Kochbuch | AT Verlag
4. **GEO Epoche**  
[-] Schweiz 1291–2021  
Geschichte | Verlag Deutscher Pressevertrieb
5. **Hape Kerkeling**  
[5] Pfoten vom Tisch – Meine Katzen, andere Katzen und ich  
Biographisches | Piper Verlag



## Top 5 Musik-CD

1. **Martha Argerich**  
[-] Frédéric Chopin  
The Complete Recordings on Deutsche Grammophon  
Klassik | DGG | 5 CDs & Blu-ray Audio
2. **Krystian Zimerman**  
[-] Ludwig van Beethoven  
Complete Piano Concertos  
Klassik | DGG | 3 CDs
3. **Prince**  
[4] Welcome 2 America  
Pop | Sony
4. **Sting**  
[-] Duets  
Pop | Interscope
5. **Lundgren / Danielsson / Parisien**  
[-] Into The Night  
Live At Ystad Jazz Festival  
Jazz | ACT



## Top 5 DVD

1. **Ein Doktor auf Bestellung**  
[-] Michel Blanc, Hakim Jemili  
Spielfilm | LEONINE Distribution
2. **Duke of Edinburgh – Prinz Philip**  
[-] Dokumentarfilm | TBA-Phonag Records; Aberle Media
3. **Happily – Glück in der Ehe, Pech beim Mord**  
Joel McHale, Kerry Bishé  
Spielfilm | TBA-Phonag Records; Splendid Films
4. **Sommernachtskonzert 2021**  
[-] Wiener Philharmoniker / Daniel Harding / Igor Levit  
Live-Konzert | Sony
5. **Jim Knopf und die Wilde 13**  
[5] Sonja Gerhardt, Henning Baum  
Kinderspielfilm | Universal Pictures Switzerland



Für Bestellungen sind wir auch telefonisch, per E-Mail oder über unseren Webshop für Sie da.

Bücher | Musik | Tickets | Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel | T 061 206 99 99  
info@biderundtanner.ch | [www.biderundtanner.ch](http://www.biderundtanner.ch)



**Bider&Tanner**  
Ihr Kulturhaus in Basel

## Ausstellung

## Kunst im Birsfelder Museum



Zwei auf einen Streich: Das Birsfelder Museum zeigt Skulpturen in Holz und Bronze von Klaus von Kreuztizer (links) und Bilder, Collagen und Radierungen von Heidi Gehrig-Peier.

Fotos zVg

### Das Birsfelder Museum wartet mit einer grossen Doppelausstellung auf.

Die grosse Flugplatzausstellung ist abgeräumt und jetzt wird im Birsfelder Museum der Kunstherbst eingeläutet. Den Anfang macht die gemeinsame Ausstellung von Heidi Gehrig-Peier mit Bildern, Collagen und Radierungen in den unteren Räumen und Klaus von Kreuztizer mit Skulpturen in Holz und Bronze in den oberen.

Die beiden Kunschtchaffenden könnten kaum unterschiedlicher sein, was der Ausstellung einen zusätzlichen Reiz verschafft. Auf der einen Seite die Künstlerin, die ganz spontan und aus dem Bauch heraus arbeitet und während der Arbeit erst spürt, was am Entstehen ist und auf der anderen Seite der detaillierte Planer, der seinem Werk zuerst einen Namen gibt und dann eine längere Zeit braucht, bis plötzlich die bildliche Vorstellung heranreift und konkret wird.

Heidi Gehrig-Peier kam während ihrer Ausbildung zur Lehrerin in Kontakt mit dem künstlerischen Gestalten. Das hat sie neugierig gemacht, was für Möglichkeiten es gibt und wie genau diese funktionieren. Begonnen hat sie mit Radierungen und später war es Haupt-

sächlich die Drucktechnik, die sie faszinierte. In den letzten Jahren konnte sie aber wegen Problemen mit den Händen die schwere Druckmaschine nicht mehr bedienen und so stellte sie aus der Not heraus auf Handdruck auf Karton um. Das Ergebnis war verblüffend gut und überzeugend.

Trotzdem gibt es immer wieder Momente, in denen sie Werke zerstört, die ihr nicht entsprechen. Alle Werke von Gehrig-Peier sind trotz der Drucktechnik Unikate, da sie mit den Farben spielt und manchmal sogar die ganze Platte verändert.

Klaus von Kreuztizer kam schon als Kind mit Kreativität in Kontakt, denn er wuchs in einem Künstlerhaus auf. Die Mutter als Pianistin und der Vater als Lehrer und Dichter prägten seinen späteren Werdegang. Dennoch bezeichnet er sich selbst als Autodidakt. Als Maschinenbauer in der Industrie lernte er den Umgang mit zu formenden Materialien, und als Solocellist im Radio Sinfonie Orchester Basel und als Kammermusiker lernte er durch das Üben Geduld, und dass man manchmal lange an etwas arbeiten muss, bis es fertig ist. Und so brauchen seine Werke Zeit und Geduld, bis sie fertig sind, denn er benützt keine technischen Hilfsmittel. Was am Schluss dabei herauskommt

sind Skulpturen, die trotz ihres Materials einen bewegten Eindruck erwecken und fast zu tanzen scheinen.

Lassen Sie sich von dieser inspirierenden Ausstellung begeistern. Die öffentliche Vernissage mit musikalischer Begleitung durch das Cello-Duo Christopher Jepson und Payam Taghadossi beginnt am 27. August um 19 Uhr mit Anmeldung unter: [www.birsfelder-museum.ch](http://www.birsfelder-museum.ch).  
Martina Tanglay für das Birsfelder Museum

### Öffnungszeiten

Das Museum ist jeweils am Mittwoch von 15–18 und am Sonntag von 11–16 Uhr geöffnet, der Eintritt ist frei, auch zu allen Veranstaltungen.

**Zusätzliche Veranstaltungen:**  
Sonntag, 5. September, 11.15 Uhr  
Konzert-Matinée mit Payam Taghadossi, Cello und Aurélie Noll, Harfe.  
Eintritt frei, Kollekte. Wichtig: mit Anmeldung.  
Samstag, 11. September, 15–17 Uhr  
Druck-Demonstration von Heidi Gehrig-Peier. Keine Anmeldung nötig.

## Kolumne

### Finale vor dem Neustart?

Am vergangenen Wochenende war Birsfelden Schauplatz dessen, was in den letzten knapp zwei Jahren schweizweit zur Seltenheit wurde: ein Fest, eine Party, ein fröhliches Miteinander – und zwar direkt auf unserem beschaulichen Zentrumsplatz. Das Blues & Jazz nämlich lockte bei sommerlichen Temperaturen und guter Musik beinahe 500 Personen an. Das sind genau so viele, wie bis dato nach Covid-Ordnung erlaubt sind. Es war ein zäher Kampf bis ins Finale: Veranstaltung gegen Virus. Entschieden ist das Spiel meiner



Von  
Luca Andrea  
La Rocca

Meinung noch nicht. Dass es aber funktionieren kann, beweisen derzeit mehrere mittelgrosse Veranstaltungen. Aber: Zerstört die vierte Welle unsere Hoffnung auf Herbstfestli, Land auf, Land ab? Schon wieder? War es schon mit dem Party-Intermezzo? Geht es nach einer zu kurzen Endrunde wieder zurück auf Startposition im Kampf für unsere Freiheit? Die Chilbi Birsfelden auf jeden Fall, welche Anfang Oktober stattfinden soll, steht momentan noch auf (sehr) wackeligen Füßen. Ein eingeschränkter Festbetrieb kommt für Birsfelden nämlich nicht in Frage. Entweder richtig oder gar nicht, sagen die meisten. Fällt die grosse Schwester, die Herbstmesse in Basel, wird das wohl auch das Ende der kleineren Chilbis in der Region bedeuten. Dabei muss man sich schon fragen, wo der Unterschied liegt – ob 500 Personen in abgesperrtem, oder 1000 Menschen auf offenem und grösseren Areal aufeinandertreffen. Sicher ist: die drohenden Einschränkungen (zum vierten Mal) bringen noch mehr Fragezeichen mit als bisher. Bei Geimpften und Ungeimpften gleichermassen.

*\*glaubt an den Herbst der Hoffnung*

**Annahmeschluss für Ihre redaktionellen Texte  
Montag, 12 Uhr**  
**Annahmeschluss für Ihre Inserate  
Montag, 16 Uhr**

KMU-Apéro

# Geschätzte Gelegenheit zum Austausch und persönlichen Gespräch

Die Kantonalbank und der Gewerbeverein luden zum Verweilen und Diskutieren ein – an einem der wärmeren Sommerabende.

Von Reto Wehrli

Eine entspannte Atmosphäre sommerlicher Leichtigkeit wehte über die Teilnehmenden am diesjährigen KMU-Apéro. Die Basellandschaftliche Kantonalbank und der Gewerbeverein hatten die KMU aus Gewerbe, Handel und Dienstleistungen am 19. August auf den komfortablen Vorplatz der G & H Insekten Schutzgitter GmbH an der Rheinfelderstrasse eingeladen. Der Inhaber Roger Hammernick und weitere Mitarbeitende durfte rund 60 Anwesende empfangen, die bei angenehmen Aussentemperaturen dem von der BLKB ausgerichteten Buffet zusprachen.

## Spürbarer Schwung

Christoph Bollinger, Leiter der BLKB-Niederlassung Birsfelden und Muttenz, erschien in Begleitung von Andreas Haupt (Kadermitglied und langjähriger Weggefährte), Pascal Grolimund (stv. Leiter Unternehmenskunden Birsfelden) und Kaspar Schweizer (Mitglied der Geschäftsleitung). Er zeigte sich erfreut, den Traditionsanlass des KMU-Apéros weiterpflegen zu können. Lobend sprach er sich über das Engagement von Sabine Denner aus, die schwungvoll als Präsidentin beim Gewerbeverein eingestiegen sei, neue Personen für die Vorstandsarbeit motiviert und zusätzliche Vereinsmitglieder gewonnen habe. «Sie hat



Das Apéro-Buffet lockt als Verpflegungsstand und sozialer Treffpunkt.

Fotos Reto Wehrli

neue Strukturen geschaffen und während der Coronakrise alles dafür getan, um für den transparenten Informationsfluss und die nötige Unterstützung zu sorgen. Sie macht einen fantastischen Job!» Um das übliche Schema, dass nur bei Fehlern eine Rückmeldung abgegeben und gute Arbeit schweigend hingenommen werde, zu durchbrechen, brachte Christoph Bollinger einen opulenten Blumenstrauß mit, den er Sabine Denner überreichte.

Die Gewerbevereinspräsidentin gab ihrer Zufriedenheit darüber Ausdruck, dass schon einiges erreicht werden konnte, und kündigte zugleich weitere Aktivitäten an. Der nächste Termin in der Agenda ist der Apéro der Gemeinde für Neuzuziehende am 1. September. Neben den Institutionen, Kirchen und Vereinen, die sich dort den neu in Birsfelden Wohnhaften vorstellen, werden dies auch erst-

mals die Vorstandsmitglieder des Gewerbevereins tun. «Es ist uns ein wichtiges Anliegen, bei dieser Gelegenheit für unsere Mitgliedsunternehmen zu werben», sagte Sabine Denner. Zudem seien an einem Strategieworkshop im vergangenen Jahr neue Vorhaben konzipiert worden.

## Die Gemeinde dankt

Der Birsfelder Gemeinderat war gleich mit vier Mitgliedern prominent am Apéro vertreten. Begleitet von den Gemeinderätinnen Regula Meschberger und Brigitte Schafroth Bendel und Gemeinderat Simon Oberbeck, bedankte sich Gemeindepräsident Christof Hiltmann bei den organisierenden Institutionen und dem gastgebenden Unternehmen. Auch die Gemeinde habe mit ihrem Umzug ins ehemalige Gebäude der BLKB mitten ins Zentrum des Dorfs vorrücken können. Das Verwaltungspersonal sei

glücklich mit dem neuen Standort. Christof Hiltmann sprach den Gewerbetreibenden seinen Dank dafür aus, «dass Sie Birsfelden ausmachen». Dank dem Gewerbeverein unter neuer Leitung sei das Gewerbe im Dorf auch wieder stärker erkennbar. Die Coronasituation habe alle betroffen, wenn auch in unterschiedlichem Mass. Der Gemeinde sei sehr daran gelegen, auf der Ebene ihrer Zuständigkeit und Möglichkeiten zu helfen.

## Im direkten Kontakt

Der KMU-Apéro ist die Gelegenheit, sich kennenzulernen und Verbindungen zu knüpfen. In diesem Jahr kam dies in besonderer Weise zum Ausdruck, indem etwa Petra Seiler vom Robi-Spielplatz-Leitungsteam zum Dank für die erlebte Unterstützung einen Korb Zwetschgen vom «robieigenen» Baum mitbrachte. Und die Sekundarschule war mit einer ganzen Delegation anwesend, um mit den Gewerbetreibenden ins Gespräch über das Jugendprojekt «Lift» zu kommen: An Wochenarbeitsplätzen sollen 14-jährige Jugendliche in Betrieben Arbeitserfahrungen sammeln, die ihnen die Schule selbst nicht vermitteln kann ([www.sekbirsfelden.ch/Unsere-Schule/Projekt-Lift](http://www.sekbirsfelden.ch/Unsere-Schule/Projekt-Lift)). Selbstverständlich wird dies nur möglich, wenn Betriebe bereit sind, solche Schnupperanstellungen anzubieten. Für Gespräche dieser Art bewährte sich der KMU-Apéro einmal mehr als ideale Plattform, und der Austausch wurde intensiv genutzt. Man spürte deutlich, wie die Anwesenden die Möglichkeit zum persönlichen Gespräch schätzten.



Gemeindepräsident Christof Hiltmann überbrachte die Grüsse der Behörden.



Sabine Denner (Präsidentin des Gewerbevereins) und Petra Seiler (Leitung Robi-Spielplatz).



Christoph Bollinger (Leiter der BLKB-Niederlassung) übernahm wie stets das Patronat.

## Zukunftsorientierte Beratung zahlt sich aus

*Die BLKB steht für Nähe und Beratungsqualität. Mit ihrer zukunftsorientierten Beratung und ihrem nachhaltigen Dienstleistungsangebot eröffnet sie sowohl Privat- wie auch Unternehmenskunden interessante Perspektiven für all ihre finanziellen Bedürfnisse – heute wie auch morgen.*

Zukunftsorientierung ist für die BLKB mehr als nur ein Auftrag. Nachhaltiges und verantwortliches Denken und Handeln ist für die Bank eine Herzensangelegenheit. Seit über 150 Jahren übernimmt sie Verantwortung für die Menschen in der Region Nordwestschweiz und setzt mit ihrer Geschäftspolitik auf nachhaltige und zukunftsorientierte Lösungen.

### *Zukunftsfähige Produkte und Dienstleistungen*

«Da liegt es auf der Hand, dass wir unsere gesamten Produkte und Dienstleistungen zukunftsfähig, im Sinne von Nachhaltigkeit, ausrichten», betont Sandro Schwob, der ab 1. September die Leitung der Region Birsfelden, Muttenz und Pratteln übernimmt. Bei der Beurteilung des kommerziellen Kreditgeschäfts berücksichtigt die BLKB neben den Finanzkennzahlen und Risikofaktoren auch Umwelt-, Sozial- und Unternehmensführungskriterien (kurz: ESG-Kriterien). Zudem verpflichtet sich die Bank auch bei allen Anlageentscheiden zur Berücksichtigung der ESG-Kriterien.

### *Zukunftsfähige Beratung lohnt sich*

«Wir beraten unsere Kundinnen und Kunden immer umfassend und abhängig von ihrer persönlichen Lebenssituation. Unser Ziel ist es, die finanziellen Angelegenheiten überraschend einfach zu lösen», sagt Sandro Schwob. Der Erwerb eines Eigenheims ist für viele die grösste Investition, die sie in ihrem Leben tätigen. «Dem tragen wir mit unserer

Next-Generation-Hypothek Rechnung. Alle, die zum ersten Mal selbst genutztes Wohneigentum kaufen, wohnen im ersten Halbjahr zinslos und profitieren überdies hinaus von attraktiven Konditionen», erklärt Sandro Schwob.

### *Vorsorge ist das Gebot der Stunde*

AHV und Pensionskasse vermögen nur noch zwischen 60 bis 70% des ursprünglichen Einkommens abzudecken. Deshalb ist eine zukunftsfähige Vorsorgeplanung wichtig. Profitieren Sie dazu von unserer ganzheitlichen und professionellen Beratung.

Kunden sind gut beraten, wenn sie rechtzeitig allfällige Vorsorgegücken schliessen. Mit den BLKB-Vorsorgeprodukten sind sie im Ruhestand finanziell bessergestellt, so dass sich noch viele Träume und Pläne verwirklichen lassen. «Mein Tipp: Optimieren Sie Ihre Rendite auf dem Säule-3a-Konto, in dem Sie Ihr Geld zusätzlich in Fonds anlegen», empfiehlt Sandro Schwob.

Die BLKB bietet ihren Kundinnen und Kunden sämtliche Finanzdienstleistungen an – mit Lösungen in den Bereichen Vorsorgen, Anlegen und Finanzieren, die auch noch morgen zählen werden.

### *Neuer Leiter Region Birsfelden, Muttenz und Pratteln*

Am 1. September übernimmt Sandro Schwob die Leitung der Region Birsfelden, Muttenz und Pratteln von Sandro Marzo, der das Kundencenter in Liestal leitet. Sandro Schwob ist seit 2005 bei der BLKB in Arlesheim tätig, seit 2015 als Leiter der Niederlassung und seit 2019 als Regionenleiter. «Nach fast 16 Jahren grosser Treue zur Region Arlesheim ist jetzt für mich der ideale Zeitpunkt für einen Wechsel in eine neue Region, die ich sehr gut kenne», sagt Sandro Schwob. «Ich freue mich sehr darauf, Sie persönlich kennenzulernen und Sie umfassend und weit-sichtig beraten zu dürfen, ganz im Sinne unseres Versprechens, was morgen für Sie zählt», betont Sandro Schwob.



Sandro Schwob, Leiter Region Birsfelden, Muttenz und Pratteln

Lassen Sie sich von uns beraten.  
Wir freuen uns auf Sie.  
061 925 94 94, sandro.schwob@blkb.ch  
www.blkb.ch

 **BLKB**  
Was morgen zählt



[www.elektro-hunziker.ch](http://www.elektro-hunziker.ch)  
**MORITZ HUNZIKER AG**  
 Tel: 061 631 35 35  
[info@elektro-hunziker.ch](mailto:info@elektro-hunziker.ch)  
 Ihr ElektroTeam für jeden Fall!

**Hafenstrasse 4 4127 Birsfelden**

**niederberger-hügin**

Heizsysteme  
 Muttenserstrasse 25  
 CH-4127 Birsfelden  
 Telefon: 061 313 27 88  
 Fax: 061 373 88 95  
 E-Mail: [niederberger-huegin@bluewin.ch](mailto:niederberger-huegin@bluewin.ch)  
[www.niederberger-huegin.ch](http://www.niederberger-huegin.ch)

**Blechschaten**



**DIREKT ZUM FACHMANN**  
**Carrosserie Munz AG**  
 Sternefeldstr. 40 Birsfelden  
**061 313 02 47**



**R + R METALLBAU**  
 4127 BIRSFELDEN

Reparaturen  
 Planung  
 Produktion  
 Montage  
 Unterhalt

**SKY-FRAME**  
Since 1964

Treppen, Geländer, Handläufe	Wintergärten, Schiebetüren	Vordächer, Pergolas
Gartenhag und Gartentürli	Balkone und Balkonverglasungen	Brandschutztüren
Türen, Fenster, Tore	Treppentürme, Liftverglasungen	Eingangspartien
Schauenster, Fassaden,	Ganzglasanlagen und Trennwände	Tische und Möbel
Stahlkonstruktionen Stahlbau	Glaskonstruktionen	Spezial Anfertigungen

Tel Nr: 061 378 92 00 Homepage: [www.rrmetallbau.ch](http://www.rrmetallbau.ch)




**CORTELLINI & MARCHAND AG**  
 Ihre persönliche Auto-Fachwerkstatt

**Auto-SOS 24 Std.** MFP-Fahrzeug Vorführen

**Die kompetente Werkstatt**

- Reparaturen, Carrossierarbeiten, Service und Unterhalt für alle Automarken und Lieferwagen
- 12 Monate Garantie auf Arbeit und Material
- Kompetenz, Zuverlässigkeit und Fairness in allen Belangen rund um's Auto



Wir übernehmen die Vorbereitung für ein sorgenloses Durchkommen bei der MFP! Dazu gehören die Bereitstellung gemäss MFP-Vorschriften und das Reinigen!

**GRATIS!** Das Vorführen bei der MFP BS/BL durch unsere qualifizierten Mechaniker ist gratis! Ausgenommen sind MFP-Gebühren.

Rheinfelderstrasse 6 | Birsfelden **061 312 40 40** [www.cortellini.ch](http://www.cortellini.ch)

**JETZT AKTUELL:**

- SAFTIGE FRUCHTWÄHEN
- BIREBROT UND NUSSTORTE
- FREITAG UND SAMSTAG WEBERS BUTTERZÖPFE

Feinbäckerei Weber  
 Hauptstrasse 39  
 4127 Birsfelden  
 Telefon 061 311 10 15  
[www.weber-beck.ch](http://www.weber-beck.ch)




**kuscho Büro Service**

BELEG NR.		BETRAG
SOLL	HABEN	
DATUM & VISUM		

- ☒ Buchhaltung
- ☒ Lohn
- ☒ Abschluss

**Zahlen lügen nicht**

+41 61 511 76 79 | [hello@kuscho.ch](mailto:hello@kuscho.ch) | [www.kuscho.ch](http://www.kuscho.ch)

## Praktische Tipps

## Der igelfreundliche Garten

BA. Pro Natura Baselland bietet diesen Herbst einen Kurs mit Tipps zur Förderung von Nützling und Wildtieren im eigenen Garten an.

Mit wenig Aufwand lässt sich in jedem Garten etwas für unsere wilden Nachbarn tun. Ein Totholzhaufen bietet dem Igel Unterschlupf, auf einem Steinhaufen können sich Eidechsen sonnen und Wildsträucher liefern Nahrung für Wildbienen und Schmetterlinge. Im Gegenzug frisst der Igel die Schnecken, die Wildbienen bestäuben die Gartenpflanzen und erfreuen uns Menschen, wenn wir die wilden Besucher zu Gesicht bekommen. Im Kurs werden verschiedene Kleinstrukturen vorgestellt und direkt in die Praxis umgesetzt.



Hier fühlt sich der Igel sichtlich wohl.

Foto Constantin Böhmer, CC BY-SA 4.0

Der Kurs findet am Samstag, 25. September, 9 bis 12 Uhr im «Wild-StadtGarten» im FGV-Hagnau, Birsfelden, statt. Anmeldungen bitte bis 10. September per Mail an: meret.halter@pronatura.ch.

## Vereinschronik

**Altersverein Birsfelden.** Der Altersverein ist nicht nur der Verein der Senioren, er ist auch für junggebliebene Personen zugänglich. Für 20 Franken Jahresbeitrag erleben Sie bei uns diverse Anlässe durch das ganze Jahr, die nebst Informationen zum 3. Lebensabschnitt auch Jassnachmittage und Carfahrten im Frühling und Herbst beinhalten. Weitere Infos gibt es beim Präsident Peter Meschberger (pmesch@teleport.ch) oder beim Vize Heinz Tschudin (hetsch@teleport.ch).

**Alzheimer beider Basel.** Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen brauchen kompetente Unterstützung. In der kostenlosen Beratung von Alzheimer beider Basel zeigt eine Demenzfachfrau Lösungen auf, wie eine Notsituation behoben oder gemildert werden kann. Es lohnt sich, so früh wie möglich Kontakt aufzunehmen. Alzheimer beider Basel ist für die Kantone BS und BL zuständig. Mehr über die Dienstleistungen und über Demenz auf [www.alzbb.ch](http://www.alzbb.ch) Kostenlose Beratung: 061 326 47 94, [beratung@alzbb.ch](mailto:beratung@alzbb.ch)

**AWS Arbeiter Wassersport Verein Birsfelden.** Bootshaus/Kraftwerkinsel, Hofstrasse 96, Bootshaus/Kraftwerkinsel, 4127 Birsfelden, Telefon 061 312 69 79, [www.aws-birsfelden.ch](http://www.aws-birsfelden.ch), [info@aws-birsfelden.ch](mailto:info@aws-birsfelden.ch)

**BOB.** Das Blockflöten-Orchester-Birsfelden, probt mittwochs von 17.45 bis 19.30 Uhr im Alterszentrum Raum Buche, Hardstrasse 71, im Parterre links. Leitung: Gisela Colberg. Kontakt: [GIS@blockfloeten-orchester.ch](mailto:GIS@blockfloeten-orchester.ch), [www.blockfloeten-orchester.ch](http://www.blockfloeten-orchester.ch)

**Capriccio Chor Birsfelden.** Proben montags 19 bis 21 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus, Kirchstrasse 23. Neue Sängerinnen und Sänger sind jederzeit willkommen. Kontakt: Annemarie Brunner, Tel. 061 311 17 04, [www.capriccio-chor.ch](http://www.capriccio-chor.ch)

**DTV Birsfelden.** Suchst du einen Ort, wo du dich unter fachkundiger Leitung sportlich betätigen kannst? Der DTV Birsfelden bietet allen Frauen ab 16 Jahren diese Möglichkeit. Sei es beim Yoga für alle Altersklassen, Senioren yoga, Fitness mit Musik (Aerobic und Tanz) oder beim Plausch-Volleyball. Fühlst du dich angesprochen? Dann komm vorbei und mach mit. Weitere Infos findest du unter <https://dtvbirsfelden.jimdo.com> oder ruf uns an. Präsidentin Sandra Schweizer, Tel. 061 311 14 79. Wir freuen uns auf deinen Besuch.

**FC Birsfelden.** Der FC Birsfelden bietet Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen die Möglichkeit das tolle Hobby «Fussball» auszuüben und unvergessliche Erlebnisse zu sammeln. Wir sind stets auf der Suche nach neuen Spielern und Spielerinnen, Trainern und sonstigen Helfern, um unseren Trainings-, Spiel- und Eventbetrieb zu erweitern und zu verbessern. Haben wir dein Interesse geweckt? Melde dich bei uns und werde Teil der FC Birsfelden-Familie unter dem Motto «gemeinsam vereint». Kontakt: dominik.huerner@fcbirsfelden.ch, [www.fcbirsfelden.ch](http://www.fcbirsfelden.ch)

**Gemischter Chor Frohsinn.** Jeden Donnerstag, 19.30 Uhr, Gesangsstunde in der Aula des Kirchmatt-Schulhauses. Neue Sängerinnen und Sänger sind uns immer herzlich willkommen. Ein aufgestellter Chor freut sich auf euren Probenbesuch. Nähere Auskünfte erteilt Ruth Jauslin, [ruth.jauslin@bluewin.ch](mailto:ruth.jauslin@bluewin.ch)

**Gospelchor Birsfelden.** Wir proben jeden Freitag (ausser in den Schulferien) um 19 Uhr im Musikraum neben der Katholischen Kirche Birsfelden. Unser Repertoire umfasst neben den namensgebenden Gospels und Spirituals auch Pop und Rock sowie Musical. Lust zum Schnuppern oder Mitmachen? Neue Stimmen in allen Tonalitäten sind immer willkommen. Kommen Sie einfach vorbei. Wir freuen uns! Kontakt und Infos: Präsidentin Helene Baumli, [kuhstall@teleport.ch](mailto:kuhstall@teleport.ch), 061 311 90 97

**Pilzverein Birsfelden.** Jeden Montagabend, 20 bis 22 Uhr: Pilzbestimmung im Restaurant Hard. Besucher sind willkommen! Präsident: Stephan Töngi, Tel. 079 218 60 33, [s.toengi@greenmail.ch](mailto:s.toengi@greenmail.ch); [www.pilze-birsfelden.ch](http://www.pilze-birsfelden.ch)

**Samariterverein Birsfelden.** Unsere Übungen finden jeweils am ersten Dienstag im Monat bzw. am ersten Dienstag nach den Schulferien um 20 Uhr, Aula Kirchmatt, statt. Gäste und Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen. Sanitätsdienste werden von uns bei diversen Veranstaltungen betreut. Weitere Angebote: Nothilfekurse, Ersthelfer Stufe 1 + 2 IVR, BLS-AED SRC, Notfälle bei Kleinkindern. Für weitere Infos oder Fragen steht Ihnen der Präsident, Walter Benz, gerne zur Verfügung: [info@samariter-birsfelden.ch](mailto:info@samariter-birsfelden.ch), Tel. 061 701 76 69.

**Satus TV Birsfelden.** Wir sind ein polysportiver Turnverein und bewegen Jung und Alt auf unterschiedlichste Weise. Angefangen beim Kindergartenturnen, über die Jugi, zum Tanz, Handball und Rhönrad bis hin zur Fitnessgruppe Fit mit Fun und dem Seniorenturnen bieten wir für Jeden etwas. Manchmal steht das gesellige Beisammensein und manchmal der sportliche Ehrgeiz und Erfolg im Vordergrund. Aber das Wichtigste ist immer die Freude an Sport und Bewegung, welche uns Woche für Woche in die Turnhalle lockt. Unsere Angebote, Trainingszeiten und Kontaktinfos findest Du auf unserer Homepage [www.satusbirsfelden.ch](http://www.satusbirsfelden.ch).

**Schützengesellschaft Birsfelden.** Trainingsschiessen ab April bis Mitte Oktober, jeweils am Mittwoch von 17.30 bis 19.30 Uhr in der Lachmatt. Weitere Infos unter: [www.sg-birsfelden.ch](http://www.sg-birsfelden.ch). Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen. Kontakt: Longhi Roland, Tel. 079 324 59 63, E-Mail: [roland.longhi@bluewin.ch](mailto:roland.longhi@bluewin.ch)

**Senioren für Senioren Birsfelden.** Vermittlung von Dienstleistungen an Birsfelder Senioren für Hausdienst, Begleit- und Einkaufsdienste. Interessenten melden sich unter Tel. 061 312 00 01 oder per E-Mail an [sfsbirsfelden@gmail.com](mailto:sfsbirsfelden@gmail.com)

**Tischtennis Club Copains Birsfelden.** Wir spielen in verschiedenen Ligen in der Mannschaftsmeisterschaft und bieten in der Turnhalle des Schulhauses Scheuerrain ein geleitetes Training für Kinder und Jugendliche und freies Spielen für Erwachsene an mehreren Abenden an. Geselligkeit ist uns ebenfalls wichtig. Interessierte Spieler/innen sind zu einem Probetraining herzlich willkommen! Kontakt: [patrick.haesler@yahoo.com](mailto:patrick.haesler@yahoo.com), 078 7556723. Homepage: [www.copainsbirsfelden.ch](http://www.copainsbirsfelden.ch)

**Wasserfahrverein Birsfelden.** Telefon 061 312 72 91 [www.wfvb.ch](http://www.wfvb.ch)

Unser Administrationsteam nimmt gerne Ihre Änderungen und Neueinträge in der Vereinschronik entgegen. Tel. 061 645 10 05, [insertate@reinhardt.ch](mailto:insertate@reinhardt.ch)

## Leserbriefe

## Stoppt diese extreme Verdichtung!

Da ein Zückerchen, dort ein kleines Entgegenkommen und schon hat man viele Kritiker, Museumsliebhaber, Genossenschafter, ja einflussreiche Parteien im Sack.

Ja, der Parkplatz wird endlich unterirdisch. Aber oberirdisch wird im Gegenzug eine viel grössere freie Fläche überbaut.

Ja, es wurde schon viel Geld für das Projekt ausgegeben bis jetzt. Das ist aber kein Grund, das Projekt durchzuwinken. Wer A sagt, muss nicht B sagen. Er kann auch erkennen, dass A falsch war (B. Brecht).

Ja, wir haben das Birsköpfl, den Wald, das Inseli als Freiraum. Müssen wir deshalb das Zentrum so extrem verdichten? Nein. Darf man von Architekten Veränderungen erwarten? Ja. Das Projekt soll den Birsfeldern dienen und nicht diese dem Projekt.

Ja, wir warten schon lange auf eine Verbesserung des Zentrums. Deswegen müssen wir diese extreme Verdichtung nicht annehmen. Wir Birsfelder und unsere Nachkommen haben Besseres verdient. Haben wir noch etwas Geduld. Lasst uns etwas weniger Verdichtung fordern und realisieren. Es sind Ideen da. Lasst uns nicht blenden und beschwichtigen von schönen Worten und Bildern. Begrünte Dächer sind kein Ersatz für Lebensqualität. Stoppen wir dieses Projekt, bevor es zu spät ist!

Monika und Thomas Zahno, Birsfelden

## Blues &amp; Jazz in Birsfelden

Was für ein wunderbarer Abend am Samstag auf dem Zentrumsplatz. Angenehme Temperatur, gute Stimmung und tolle Bands. Die Purple Lights mit ihrem Blues und Rock'n'Roll begeisterten uns ältere Semester sehr. Doch auch die Funk-Disco-Band Bang Bax überzeugte mit ihrer ausgezeichneten Musikalität.

Dem jungen OK Blues & Jazz Birsfelden ein herzliches Dankeschön für dieses tolle Erlebnis und die professionelle Organisation.

Franziska und Hans-Peter Moser, Birsfelden

## Leserbriefe

Geben Sie bei der Einsendung Ihres Leserbriefs immer Ihren vollständigen Namen und Ihre Adresse an. Die maximale Länge eines Leserbriefs beträgt 1300 Zeichen inklusive Leerschläge. Schicken Sie Ihren Beitrag per E-Mail (Word-Datei oder Mailtext) an [redaktion@birsfelderanzeiger.ch](mailto:redaktion@birsfelderanzeiger.ch). Einsendeschluss ist jeweils montags, 12 Uhr.

Neu unter einem Dach im Hagnau-Center!



# Eröffnungsfest mit grossem Wettbewerb!

Fr 27. & Sa 28.  
August

- Tolle Sonderangebote
- Grill-Wurst & Getränke

## Easymotors

E-Mobilität, 100% elektrisch  
Fahren ohne Führerschein  
Fun, Beruf, Freizeit, Behinderten-Mobilität.

**FORZA-MODELL FÜR FR. 1'999!**

## Petfriends.ch

Zoo-Fachmarkt / Hunde- & Katzenbedarf,  
Fische & Pflanzen, Nagetiere - Futter & Zubehör.

**FESTTAG-GESCHENK FÜR IHR HAUSTIER  
+ 20% RABATT AUF ARTIKEL IHRER WAHL!**

**HAGNAU-CENTER** Neben St. Jakob-Park  
Hagnaustrasse 25. MuttENZ/Basel

**GRATIS PARKPLÄTZE!**



2. Preis:  
N3 Elektro-Scooter



## Kommunion

### Erstkommunionfeier am nächsten Sonntag

Am Sonntag, 29. August, werden zum ersten Mal zwanzig Kinder die heilige Erstkommunion empfangen.

Schaut euch die wilden Blumen des Feldes an so heisst es in der Bibel beim Evangelisten Lukas 12,22ff. In all ihrer Verschiedenheit zeigen sie die Blumen von der Schönheit und der Vielfalt in der

Natur. Wir als Menschen und erst recht die Kinder, die zur Erstkommunion gehen, bilden diese Verschiedenheit und den Reichtum Gottes auf dieser Erde ab, jede und jeder in seiner Einzigartigkeit und Einmaligkeit ist Ebenbild Gottes.

Den Erstkommunionkindern und ihren Familien wünschen wir nach dem langen Weg ein unvergessliches Fest und Gottes Segen. *Wolfgang Meier, kath. Pfarramt Bruder Klaus*

## Kirchzettel

### Reformierte Kirchgemeinde

**Sa, 28. August, 13 h / 15 h:** Kinderfest auf der Migroswiese.

**So, 29. August, 9.15 h:** Gebet für die Gemeinde im KGH.

9.45 h: Kinderkirche im KGH.

10 h: Gottesdienst Pfarrerin Sibylle Baltisberger, Kollekte: Projekt Belize (Papiliorama).

18 h: Orgelkonzert in der reformierten Kirche mit Uwe Schamburek.

**Di, 31. August, 9.50 h:** Wandergruppe «Waldeck-Birslochallmet-Zwingen», Treffpunkt Schalterhalle SBB, mit Anmeldung bis 28. August bei N. Pfister, Tel. 079 724 33 08 oder 061 361 70 76.

**Mi, 1. September, 14.30 h:** Kaffee- und Spieltreff für Erwachsene im KGH.

**Fr, 3. September, 19.30 h:** Glaubenssache im KGH.

**So, 5. September, 9.15 h:** Gebet für die Gemeinde im KGH.

9.45 h: Kinderkirche im KGH.

10 h: Konfirmation-Gottesdienst (Verena-Sonntag) Pfarrer Peter Dietz, Kollekte: Kirchliche Jugendarbeit (Konf-Kollekte).

**So, 5. September, 9.30 h:** Fahrdienst für betagte und gehbehinderte Personen zum Gottesdienst (Anmeldung bis spätestens Donnerstag, 2. September, 11.30 Uhr Tel. 061 311 47 48).

Amtwoche: Pfarrer Peter Dietz.

Achtung kurzfristige Änderungen sind möglich! Bitte beachten Sie unsere Homepage: [ref-birsfelden.ch](http://ref-birsfelden.ch)

### Bruder-Klaus-Pfarrei

**Sa, 28. August, 17.30 h:** Gottesdienst mit Kommunionfeier.

**So, 29. August,**

9.30 h: Erstkommunionfeier.

11.30 h: Erstkommunionfeier.

**Mo, 30. August, 16.50 h:** Rosenkranzgebet in der Kirche.

**Di, 31. August, 14 h:** Zyschtigskaffi.

19 h: Jubla-Sommerlager Multimedia-show im Fridolinsheim.

**Mi, 1. September, 18.30 h:** Katholische Frauengemeinschaft GV im Fridolinsheim.

**Aktuelle Informationen und Hinweise aus unserer Pfarrei entnehmen Sie bitte weiterhin unserer Homepage [www.kathki-birsfelden.ch](http://www.kathki-birsfelden.ch).**

### Evang.-meth. Kirche (EMK)

**Sa, 28. August, 14 h:** JS Basilisk:

«Super Mario Kochshow», Allschwiler Weiher.

**So, 29. August, 10 h:** Espresso-Gottesdienst (Matthias Gertsch und Team)

20 h: Gospel Factory.

**Di, 31. August, ab 11:45 h:** Mittagstisch (Anmeldung bei M. Eschbach, 061 821 78 61).

20 h: Gospel Factory.

### Freie Evangelische Gemeinde

**So, 29. August, 10.20 h:** Gottesdienst.

**Mi, 1. September, 10 h:** Märt-Kaffi am Birsfelder Warenmarkt.

**Do, 2. September, 19.30 h:** Gemeindeabend.

**So, 5. September, 10.20 h:**

Stadtgottesdienst im Schützenmattpark (wetterabhängig) – kein Gottesdienst in der FEG Birsfelden.

**Aktuelle Informationen auf [www.feg-birsfelden.ch](http://www.feg-birsfelden.ch)**

## Pfarrei Bruder Klaus

# Familiennachmittag



Viel Spiel und Spass für alle: Am Familientag der Pfarrei Bruder Klaus kamen auch die Kleinsten voll auf ihre Kosten. *Foto Christian Rauch*

Zahlreiche Familien fanden trotz hohen Temperaturen am 15. August den Weg auf die Fridolinsmatte. Nachdem im vergangenen Jahr wegen Corona der Familiennachmittag ausgefallen war, wurde das Angebot in diesem Jahr wieder dankbar und freudig angenommen.

Der Pfarreirat hatte wieder das bunte Kinderprogramm auf die Beine gestellt und mit Kaffee und Kuchen sowie verschiedenem Gebratenem vom Grill war auch für das Kulinarische gesorgt. Buttons konnten gebastelt werden, auf der Wiese wurden mit den Jungwacht- und Blauring-Jugendleitern und Leiterinnen verschiedene Ballspiele angeboten. Beim Malwettbewerb gab es schöne Preise zu gewinnen und das Bastelangebot fand viele interessierte Kinder. In der Kinderdisco konnte getanzt werden. Zwei Märchen wurden im Stundentakt erzählt und den ganz Kleinen stand

der Sandkasten, der vom Eltern-Kind-Treff betreut wurde, zur Verfügung. Musikalisch bot die Band Exit 27 ein buntes Liedprogramm dar, das grossen Anklang fand und mit viel Beifall belohnt wurde.

Dem katholischen Männerverein ein herzliches Dankeschön für die Möglichkeit, auf der Fridolinsmatte den Familiennachmittag durchzuführen. Dem Pfarreirat sowie allen Helferinnen und Helfern einen grossen Dank für die Mithilfe und Organisation dieses gelungenen Anlasses.

*Patrick Graf, katholisches Pfarramt Bruder Klaus*

### Trauerreden – Trauerfeiern

für einen würdigen Abschied persönlich, individuell, weltlich Jörg Bertsch, freier Trauerredner Tel. 061 461 81 20 [www.der-trauerredner.ch](http://www.der-trauerredner.ch)

## Glaubenssache

### Spannende Geschichten

An vier Freitagen im September wird jeden Abend eine biblische Geschichte aus dem Alten Testament erzählt nach dem Motto: Wie war das eigentlich mit Gideon, Salome, David und Goliath oder mit David und Bathseba? Ideal für alle, die es genau wissen wollen. Die Abende können auch spontan und einzeln besucht werden: 3., 10., 17. und 24. September, jeweils 19.30 bis 21 Uhr im Kirchgemeindehaus an der Kirchstrasse 23.

*Andrea Scalone-Dönz, ref. Kirchgemeinde*

## Informationsabend

### Religionsunterricht 6. Klassen

Am Donnerstag, 9. September, 19.30 Uhr ladet das katholische Pfarramt zum Infoabend in der Bruder-Klaus-Kirche. Dort können die Schulkinder und Eltern erfahren, wie die Unterrichtseinheiten abgehalten werden und welche Themen für die 6. Klasse im kommenden Schuljahr vorgesehen sind. Mit Beginn des neuen Schuljahres wird die Katechetin Mireille Membrini den ausserschulischen 6. Klasse-Religionsunterricht durchführen.

*Patrick Graf, kath. Pfarramt Bruder Klaus*

# Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886 für Birsfelden und Umgebung

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen  
Inhaber Beat Burkart

Birsfelden, Allschwil, Liestal, Basel  
Tel. 061 481 11 59

Wir sind 24 Stunden für Sie da.  
[www.bieli-bestattungen.ch](http://www.bieli-bestattungen.ch)



### familea

familea ist ein sozial verantwortlicher Verein mit einer über 120-jährigen Tradition. Unser Angebot: 32 Kitas, ein Kinderheim mit 3 dezentralen Wohngruppen, ein Durchgangsheim, eine Frauenberatungsstelle und das Zentrum Pflegekinder Nordwestschweiz. Mit den Angeboten geben wir eine wichtige Entlastung im erzieherischen Alltag und fördern zudem die Vereinbarkeit von Familea und Beruf. Chancengleichheit und Integration bilden unseren Leitfaden. Mit rund 700

Mitarbeitenden (davon sind rund 180 Auszubildende/Studierende) sind wir eine anerkannte Fach- und Ausbildungsinstitution im sozialen Bereich.




**BOB: Blockflöten Orchester Birsfelden**

Unser BOB: Blockflöten-Orchester-Birsfelden wünscht sich neue zusätzliche Musikanten, die, wenn immer möglich, das ganze Quartett der Blockflötenfamilie spielen können. Sehr erwünscht sind auch Männerblockflötisten, die sehr gern bei den grossen Bassflöten mitspielen dürfen. Diesbezüglich erteile ich auf Wunsch auch Einzelunterricht.

Es besteht die Möglichkeit grosse Flöten: Tenorflöten, Bassflöten, Grossbassflöten und Subbassflöten auszuleihen. Jetzt ist die Zeit günstig zum Neueinstieg, weil die nächsten Konzerte erst im November 2022 stattfinden werden.

Probenbeginn nach den Sommerferien ab Mittwoch, 18. August 2021, von 17.45 Uhr bis 19.30 Uhr in der Aula des Scheuerrain Schulhauses an der Florastrasse in Birsfelden.

Herzlich Willkommen:  
 Gisela Colberg  
 GIS@blockfloeten-orchester.ch • www.blockfloeten-orchester.ch



**Wir suchen per sofort Sozialpraktikantinnen/ Sozialpraktikanten.**

**familea** Für Frauen, Kinder und Familien, Seit 1901.

[www.familea.ch](http://www.familea.ch)



Francesco Romeo  
dipl. Tai-Chi & Qigong-Lehrer

Tai-Chi & Qigong

Rheinstrasse 9  
4127 Birsfelden  
Handy 079 356 64 92  
info@taichi-qigong-schule.ch  
www.taichi-qigong-schule.ch

勤於鍛鍊 身心安康

Tai-Chi & Qigong Schule

## Das Gedächtnis lässt sich trainieren – ein Leben lang!

### Gezieltes Training für den Erhalt der Gehirnleistung

Dass unser Gehirn in jedem Alter lernfähig ist und aktiviert werden kann, ist erwiesen. Gedächtnistraining belebt das Gehirn und ist damit genauso wichtig wie Körpertraining, um gesund und fit zu bleiben.

Das Rote Kreuz Baselland führt schon seit Jahren erfolgreich den Kurs «Gedächtnistraining» durch. In einer kleinen Gruppe in entspannter Atmosphäre trainieren die Teilnehmenden die wichtigsten Gehirnfunktionen mit interessanten, abwechslungsreichen und heiteren Übungen. Sie fördern neben ihrem Gedächtnis auch die Konzentrations- und Wortfindungsfähigkeit sowie das logische Denken.

Nach den Herbstferien startet ein neuer Kurs in Birsfelden und Liestal. Alle Kursdaten finden Sie auf [www.srk-baselland.ch/bildung](http://www.srk-baselland.ch/bildung). Melden Sie sich rasch an.

Für weitere Informationen und Anmeldung steht Ihnen das Rote Kreuz Baselland, Frau Mühry oder Frau Saladin unter Telefon 061 905 82 00 oder [bildung@srk-baselland.ch](mailto:bildung@srk-baselland.ch) gerne zur Verfügung.



Schweizerisches Rotes Kreuz  
Kanton Baselland



## Gedächtnistraining

### Unser Gehirn ist in jedem Alter lernfähig!

In diesem Kurs trainieren Sie in entspannter Atmosphäre Ihr Gehirn. Die abwechslungsreichen Übungen fördern das Gedächtnis, die Merk- und Konzentrationsfähigkeit.

### Beginn Birsfelden: 27. Oktober 2021

5 x mittwochs, jeweils 9 – 11 Uhr, CHF 150.–

### Beginn Liestal: 25. Oktober 2021

5 x montags, jeweils 13.30 – 15.30 Uhr, CHF 150.–



SCAN ME



**Anmeldung:** Rotes Kreuz Baselland  
061 905 82 00 | [bildung@srk-baselland.ch](mailto:bildung@srk-baselland.ch)  
Weitere Kursdaten: [www.srk-baselland.ch/bildung](http://www.srk-baselland.ch/bildung)



# «Klassisch und doch modern»

Marie-Françoise Christen aus Bottmingen wünschte, dass die topmoderne Neugestaltung ihres Badezimmers einen antiken Touch integriere. Die Schaub AG Muttenz durfte diese Idee erfolgreich Wirklichkeit werden lassen.



Marie-Françoise Christen freut sich über die gelungene Kombination von Alt und Neu in ihrem neuen Bad.

## VOR DEM UMBAU

### Wie sind Sie auf die Schaub AG aufmerksam geworden?

Durch eine Publireportage der Schaub AG. Ich hatte mich vorgängig schon umgesehen, war aber bis dahin unschlüssig geblieben, welche Firma ich mit meinem Vorhaben betrauen möchte.

### Warum wollten Sie Ihr Badezimmer umbauen?

Das Badezimmer war in die Jahre gekommen und hatte Abnutzungserscheinungen. Als dann auch unumgängliche Reparaturen anstanden, reifte in mir der Entschluss, das Bad ganz umzubauen.

### Was war ausschlaggebend für eine Vergabe an uns?

Ich fühlte mich gleich bei der ersten Kontaktnahme mit der Schaub AG gut aufgehoben. Von Beginn weg habe ich die kompetente Beratung von Herrn Bachofner sehr geschätzt. Er hat es bestens verstanden, meine Vorstellungen zu erkennen. Besonders wertvoll waren mir die Ideen, die er einbrachte, auf die ich selbst nicht gekommen wäre!

### Was waren Ihre Wünsche an die Schaub AG?

Wünsche hatte ich viele! Nur wusste ich da noch nicht, ob diese auch realisierbar wären.

### Wurden Ihre Erwartungen erfüllt?

Ja, mehr als das. Das Bad gefällt mir überaus und ist erst noch praktisch.

### Wie konnten Sie sich vorstellen, wie Ihr Badezimmer aussehen wird?

Auf der Basis meiner Wünsche hat Frau Bachofner die entsprechenden Visualisierungen erstellt. Es entwickelte sich ein schrittweiser Planungsprozess. Die Visualisierungen waren mir unter anderem für die Farbgebung äusserst hilfreich.

### Wie haben Sie Ihre neuen Badezimmererelemente zusammengestellt?

Ich habe mit Herrn Bachofner die Apparate- und Plattenausstellung eines Grossisten besucht. Dank der guten Vorbereitung fiel mir das



Aussuchen der Produkte leicht. Für den speziellen Wandbelag hat der Gipser sogar ein grosses Muster modelliert.

## WÄHREND DES UMBAUS

### Ein Umbau bedeutet meistens auch Staub. Haben Sie davon etwas mitgekriegt?

Zum offenen Wohnzimmer hin wurden Staubwände gestellt. Zusätzlich wurde der Boden abgedeckt. Alles war sehr sauber. Sogar meine Nachbarn haben das stets saubere Treppenhaus speziell gelobt!

### «Ich bin sehr froh, dass die antiken Elemente in das neue Bad integriert werden konnten.»

### Konnten Sie während des Umbaus Ihr Badezimmer benutzen?

Ich war während der ganzen Umbauzeit ortsabwesend. Trotz Corona war ich jedoch stets rasch vor Ort, wenn etwas zu besprechen und zu entscheiden war.

## NACH DEM UMBAU

### Gab es Probleme zu meistern? Gab es Planänderungen während den laufenden Arbeiten?

Beim Abbruch der Badewanne zeigte sich, dass eine Ablaufleitung über dem Boden verlief. Dadurch konnte die neue Duschtasse nicht ganz bodenbündig erstellt werden. Der dadurch entstandene Absatz schmälert aber den Nutzen in keiner Weise.

### Was freut Sie am meisten an Ihrem neuen Bad?

Die Farbkombination der verlegten Platten und die speziell gespachtelten Wände. Und natürlich gefällt



mir auch die Duschtrennwand besonders gut.

### Gibt es etwas, was Sie besonders erwähnen möchten?

Es freut mich ausserordentlich, dass die antiken Elemente so gut mit den modernen Sanitärapparaten zusammenpassen.

### Würden Sie rückblickend etwas anders machen?

Nein, es ist ganz so, wie es sein sollte, und verschönert meinen Alltag.



## SCHAUB AG MUTTENZ

Birsstrasse 15  
4132 Muttenz  
Telefon 061 377 97 79

[www.schaub-muttentz.ch](http://www.schaub-muttentz.ch)

## Basketball NLA

## Der Inbegriff von Clubtreue

Joël Fuchs verlässt die Starwings nach zwölf Jahren.

Wer zwölf Jahre lang einem Verein die Treue gehalten hat, darf mit Stolz sagen, dass für ihn Identifikation und Klubtreue keine leeren Worte oder die typischen Floskeln sind. Dass besagter Aktiver lange Jahre auch der Captain der Starwings war, ist die Folge dieser Vereinstreue. Der Verfasser dieser Zeilen kann sich nicht erinnern, dass ein Spitzenspieler im 3. Jahrtausend während zwölf Jahren immer für den gleichen NLA-Club gespielt hat. In dieser Hinsicht ist Joël Fuchs einzigartig – und sollte Vorbild für viele Akteure sein, die es Saison für Saison zu Wechseln (oft sogar während der Spielzeit) bringen ...

Nun aber verlässt Fuchs, dieser smarte Drei-Punkte-Werfer, die Blaugelben. Es ist ein offenes Geheimnis, dass der 32-Jährige ein kritischer Zeitgeist ist, der vieles hinterfragt. Nicht immer zur Freude von Clubverantwortlichen und Trainern, die sich mit dem Zürcher Oberländer schon mal auseinandersetzen mussten. Aber wünscht man sich im Sport generell nicht, dass es mehr «Typen» gibt, die manchmal polarisieren, jedoch eine klare Meinung vertreten.



«Ewiger» Captain: Die Birsfelder Sporthalle war zwölf Jahre lang Joël Fuchs' zweites Zuhause.

Foto Georges Küng

In einem Interview mit der Basler Zeitung vom 2. Februar 2021 sagte Fuchs: «Ich habe zwölf Jahre bei den Starwings gespielt, vielleicht ist es auch mal Zeit für etwas Neues. Wer weiss?» Jetzt wissen wir es. Die Starwings danken Joël

Fuchs für sein langjähriges Engagement und freuen sich, wenn auch im Central-Dress, auf ein Wiedersehen sowie spannende, faire Deutschschweizer Basket-Duelle, welche dem alemannischen Basketball guttun.

Georges Küng

## Handball NLB

## Zwei Niederlagen am TVB-Cup

BA. Letztes Wochenende fand in der Sporthalle der TVB-Cup, das traditionelle Vorbereitungsturnier des TV Birsfelden statt. Das Heimteam beendete das Turnier auf dem 4. Rang. Zunächst unterlag das Team von Trainer Marcel Keller dem «grossen Bruder» aus der NLA, dem RTV Basel, mit 22:32, ehe es im Spiel um Platz 3 gegen NLB-Mitkonkurrent Fortitudo Gossau eine 29:32-Niederlage absetzte. Turniersieger wurde der RTV, der Chênois im Final mit 37:28 bezwang.

Noch haben die Birsfelder ein paar Tage Zeit, um in Form zu kommen. Die neue Saison beginnt für sie am Samstag, 4. September, mit dem Auswärtsspiel gegen die SG Wädenswil/Horgen. Anspielzeit in der Wädenswiler Glärnisch-Halle ist um 18 Uhr.

## Basketball

## J+S-Turnier zum zweiten Mal abgesagt.

Der Vorstand der Starwings hat beschlossen, aufgrund der aktuellen Coronasituation das J+S-Turnier vom 4. und 5. September mit rund 500 Teilnehmenden erneut nicht durchzuführen. Das Turnier ist abgesagt, der Vorstand bedauert das wirklich sehr!

Das Turnier wird vom CVJM Birsfelden und den Starwings seit 45 Jahren organisiert und durchgeführt. Die Anzahl der jugendlichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Alter zwischen zehn und 20 Jahren bewegt sich zwischen 500 und 600 jedes Jahr.

Seitens der Starwings hat man aufgrund der gemachten (schlechten) Erfahrungen mit der Coronainfektion der vergangenen Saison sehr intensive Diskussionen geführt und das Dafür und Dagegen abgewogen. Man war auch nicht überzeugt davon, bei diesem Turnier auf die 3G-Strategie (geimpft, genesen, getestet) zu setzen, da dies bei einer so grossen Anzahl von Personen nicht kontrollierbar ist.

Pascal Donati, Präsident Starwings

Annahmeschluss für  
Ihre redaktionellen Texte  
**Montag, 12 Uhr**

Annahmeschluss für  
Ihre Inserate  
**Montag, 16 Uhr**

## Basketball NLA

## Ein Nationalspieler aus Ruanda

Dylan Schommer wechselt von Fribourg zu den Starwings.

Nach diversen Abgängen (Joël Fuchs, Vid Milenkovic, Haile Safet und dem Profi-Quartett aus der letzten Saison) ist es den Club-Verantwortlichen der Starwings gelungen, mit Dylan Schommer (23, 201 Zentimeter) einen spektakulären Spieler und eine charismatische Persönlichkeit zu verpflichten.

## Enorme Sprungkraft

Schommer ist ein Freiburger Eigenwuchs und ein «Produkt» der Académie von Fribourg Olympic. Der neue Starwings-Spieler war in der NLB eine Grösse, skorte regelmässig zweistellig (12 bis 15 Punkte), ist ein Top-Athlet mit einer enormen Sprungkraft und möchte nun bei den «Wings» zu viel mehr Spielzeit kommen als dies beim Schweizer Renommierverein und Rekordmeister möglich war. Man kann sagen, dass Schommer vom

Champion zum Vize-Meister wechselt, auch wenn er in den drei Playoff-Partien von Olympic nur die Rolle als (Bank-)Betrachter eingenommen hat.

Weil Erfolg – zumindest im Deutschschweizer Basketball – «nur» kostet und zwar moralisches Lob, aber (im Vergleich zum Fussball) keine europäischen TV-Gelder einbringt, müssen die Starwings sparen. Und verloren nicht nur ihr illustres Profiquartett, sondern auch verdiente Schweizer Spieler. Dylan Schommer ist Berner, man kann mit ihm im breitesten «Bärndütsch» sprechen. Er ist französisch und englisch parlierend – und darf sich mit Stolz auch Nationalspieler von Ruanda nennen. Mit Fribourg war er international unterwegs, mit dem Nationalteam von Ruanda hat er diverse Partien auf internationalem Parkett gespielt.

## Bis jetzt nur zwei Profis

Mit Sébastien Davet könnte Schommer ein kongeniales Duo bilden. Mit den wiedergenesenen

Ilija Vranic und Ex-Captain Branislav Kostic stehen vier Senioren bereit, welche viel Verantwortung übernehmen müssen. Derzeit sind aus Kostengründen nur zwei Profi-Spieler (Devin Cooper und Thomas Rutherford) sowie der US-Schweizer Chris Johnson möglich. Dazu kommt ein Quintett von Nachwuchstalenten (Babic, Fasnacht, Pausa, Schneider, Weibel), das den nächsten Schritt in Richtung NLA machen möchte.

Ein Zwölf-Mann-Kader, das aber noch gut einen dritten ausländischen Profi (wohl auf der Position 4 oder 5) brauchen könnte, denn die Konkurrenten (selbst Luzern und Nyon) werden allesamt mit drei oder gar vier ausländischen Profis auflaufen. Dass aber mit Kampfgeist, Solidarität und Wille vieles möglich ist, haben die Starwings letzte Saison bewiesen, als der krasse «Underdog» bis ins Playoff-Finale stürmte und die Basket-Schweiz entzückte.

Georges Küng

## Coiffeur Papillon

Zürcher-  
strasse 129  
4052 Basel



Telefon  
061 312 42 92

**Monika Aebi**

Ferien vom 20. September bis 4. Oktober



Hecken  
schneiden:  
Viva Gartenbau  
061 302 99 02  
Severin Brenneisen, Heinz Gutjahr  
www.viva-gartenbau.ch

## Podologie und Med. Fusspflege Praxis

**Vitapedes**



Froburgstrasse 25  
4052 Basel  
061 311 00 17  
info@podologie-basel.ch  
www.podologie-basel.ch



Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams  
**Confiseur/in als Allrounder/in**

zur Mitarbeit in allen Bereichen  
inkl. Verkauf/Service, Pensum 50%  
mit guten Deutschkenntnissen

Bitte schriftliche Bewerbung an:

**Confiserie Café Bücheli**  
Auf der Lyss 16, 4051 Basel  
pralineta\_gmbh@bluewin.ch

An dieser Stelle könnte ein  
Inserat von Ihnen platziert  
sein. – Dass es gelesen wird,  
beweisen Sie – eben haben  
Sie diese Zeilen gelesen.

**Farb-**

**inserate**

**haben**

**eine**

**grosse**

**Wirkung**



Ich bin umsorgt  
und sicher daheim.

Home Instead betreut Senioren individuell und zuverlässig zuhause, von wenigen bis 24 Stunden. Wir sind schweizweit führend und von Krankenkassen anerkannt. Gerne beraten wir Sie kostenlos.



Tel 061 205 55 77  
www.homeinstead.ch

**Home  
Instead.**  
*Zuhause umsorgt*



**Birsfelder Anzeiger**  
[www.birsfelderanzeiger.ch](http://www.birsfelderanzeiger.ch)

**Möchten auch Sie den Birsfelder Anzeiger  
Woche für Woche in Ihrem Briefkasten?**



**Jahresabo  
für Fr. 71.–  
(übrige Schweiz  
für Fr. 84.–)  
bestellen**

Ich abonniere den Birsfelder Anzeiger

Name/Vorname:

Strasse/Hausnr.:

PLZ/Ort:

Unterschrift:

LV Lokalzeitungen Verlags AG  
Abo-Service, Postfach 198, 4125 Riehen

Telefon 061 645 10 00, [abo@lokalzeitungen.ch](mailto:abo@lokalzeitungen.ch)  
[www.birsfelderanzeiger.ch](http://www.birsfelderanzeiger.ch)

## Tennis

## Regen am Schleusi-Turnier, Sonne am Kids-Camp

In den letzten Wochen führte der TC Birsfelden zwei seiner Events durch.

Regen, Regen, Regen. Das nasse Wetter prägte das 18. Schleusi-Return-Turnier des Tennisclubs Birsfelden. Über 200 Spielerinnen und Spieler aus der ganzen Region hatten sich für das beliebte Turnier eingeschrieben. Leider musste das OK unter der Leitung von Markus Geissmann oft in die Hallen wechseln, damit die über 120 Partien durchgeführt werden konnten. Zeitweise waren die TCB-Plätze mehr unter als über Wasser, aber dank dem Platzwartteam Goran und Jasmina Mijatovic innert kürzester Zeit wieder bespielbar.

Bei den Männern R1/5 wurde Lars Schmassmann, welcher sich gegen Robin Buchwalder durchsetzen konnte (6:2, 7:6), Turniersieger. Mitglieder des TCB konnten folgende Tableaus für sich entscheiden: Bei den Männern MS 55+ R4/7 Hanspeter Meyer und dem Doppel MD 50+ R4/9 wiederum Hanspeter Meyer mit Veselin Pavlovic. Das Mixed Doppel DM 45/40+ R4/9 gewann TCB-Tennislehrerin Petra Divisek mit David Otcovsky.

Das Clubrestaurant von Sanja Milic wurde leider des Wetters wegen nicht sehr gut besucht, macht es doch keine Freude, bei strömendem Regen etwas zu essen und trinken. Tombola-Chefin Judith Buess war jedoch jeden Tag unterwegs und brachte fast alle Lose an den Mann respektive die Frau. Hauptpreise waren zwei Velos im Retro-Look.

Das Sommernachtsfest war leider des schlechten Wetters wegen auch nur mässig besucht worden, wobei



Impressionen von Schleusi-Turnier und Kids-Camp des TC Birsfelden: Auch wenn die äusseren Bedingungen nicht immer optimal waren, liessen sich die Teilnehmenden die Laune nicht verderben. Fotos Kurt Hollenstein

das Vier-Gang Menü, zubereitet von «Pesche» Beyeler, absolute Spitze war. Die Band Magic Moods bot super Unterhaltung, einfach grossartig. Abschliessend ein grosses Kompliment allen Beteiligten, es war trotz viel Regen ein gelungenes Turnier.

#### Alle waren Gewinner

«Spaghetti habe ich lieber als Burger!» So tönte es am 4. Kids-Camp unter den 36 Kindern. Tennis spie-

len, Schnitzeljagd (mit Kreide), Besuch des Barfuss-Weges, des Robi-Platzes und des Tinguely-Museums waren Teil des einwöchigen Camps. Das Wetter zeigte sich von der schönsten und wärmsten Seite, so dass sich die Kinder zwischendurch in den Pools abkühlen konnten.

Der Abschluss am Freitag begann mit den Finalspielen am Morgen und am Nachmittag ging es wie immer zu Kapitän Hans auf das

Langschiff. Alle Kinder waren natürlich Gewinner und erhielten eine Medaille, ausgestellt auf den Namen des Teilnehmenden.

Ein kleiner Hinweis zum Abschluss: Die Generalversammlung, welche zweimal verschoben wurde, ist jetzt definitiv auf den Freitag, 24. September, wiederum in der Kirchmattaula, festgesetzt worden.

Kurt Hollenstein,  
Präsident TC Birsfelden

## Fussball 2. Liga regional

# Sich der Spielart des Gegners angepasst

Die Chance zum späten Siegtreffer hatten beide Mannschaften: Erst setzte Sissachs Alex Nyarko allein vor Goalie Kushtrim Jusaj den Ball an den Pfosten (89.) und in der Nachspielzeit scheiterte der Birsfelder Timo Kraft an Keeper Ilir Misini, den Abpraller schoss Roberto Garcia knapp neben das Tor. Deshalb blieb es beim 1:1, was auch Almedin Ahmetovic als «gerecht» bezeichnete.

Der neue Birsfelder Trainer konnte mit dem Auftritt seines Rumpfteams – lediglich zwölf Kaderspieler waren verfügbar – nur teilweise zufrieden sein. «Wir haben uns der Sissacher Spielart angepasst. Das tiefe Tempo und die vielen Zweikämpfe kamen

ihnen entgegen.» Das schnelle Spiel nach vorne, das Ahmetovic vorschwebt, liessen die Hafentstädter nur selten aufblitzen. Am besten gelang dies in der Anfangsphase, in welcher der FCB klar besser war.

Der Bruch in diesem, auch wegen der hohen Temperaturen ziemlich durchschnittlichen Match kam nach 20 Minuten, als Captain Jonathan Meireles mit einer wohl schwereren Knieverletzung von Platz musste. «Das war ein Schock für die Mannschaft, denn Jonny ist ein Leader und ganz wichtiger Spieler», so Ahmetovic.

Obwohl die Gäste immer mehr das Zepter übernahmen, gelang den

Birsfeldern kurz vor der Pause durch Ricardo Soares die Führung. Diese hatte bis zur 59. Minute Bestand, dann schloss SVS-Captain Alban Zeqiri eine schöne Kombination mit dem 1:1 ab.

Nach dem Auswärtsspiel beim BSC Old Boys II am Mittwochabend (nach Redaktionsschluss, Bericht im nächsten BA) empfangen die Hafentstädter morgen Samstag, 28. August, um 17 Uhr den FC Gelterkinden im Sternenfeld. Die Temperaturen dürften mit 23 Grad deutlich angenehmer sein, auch deshalb sagt Trainer Ahmetovic: «Wir wollen zu unserem schnellen Spiel finden und drei Punkte holen!» Alan Heckel

## Telegramm

### FC Birsfelden – SV Sissach 1:1 (1:0)

Sternenfeld. – 100 Zuschauer. – Tore: 42. Soares 1:0. 59. Zeqiri 1:1.

**Birsfelden:** Jusaj; Fontana, Uzakgider, Schiffer (69. Teixeira), Lavater (55. Günes); Gashi, Garcia; Kern, Meireles (21. Santabarbara), Soares; Flores.

**Bemerkungen:** Birsfelden ohne Bender, Demhasaj, Erhard, Valdet Hylaj, Vilson Hylaj, Kotlar, Lehmann, Savic, Verde, Zarola und Zumstein (alle verletzt, krank oder abwesend). – Verwarnungen: 8. Hajdari, 30. Edison Isenaj, 31. Garcia, 45. Leanza, 55. Soares, 71. Seljami Isenaj, 77. Zeqiri (alle Foul). – 57. Lattenkopfball Isler. 89. Pfostenschuss Nyarko. – Meireles verletzt ausgeschieden.

## Vermietung Gartenanteil (Familiengarten) beim Birs-Chöppli

Die Gemeinde Birsfelden verfügt auf der Parzelle 359 über einen Gartenanteil von ca. 220 m<sup>2</sup>. Dieser soll vermietet werden. Das Grundstück liegt beim Birs-Chöppli in unmittelbarer Nähe zu Rhein und Birs (siehe Planausschnitt). Der Gartenanteil verfügt über einen Wasseranschluss. Er ist somit bestens geeignet, um zum Beispiel Gemüse und Früchte anzupflanzen. Das Erstellen von Kleinbauten ist auf dem Gartenanteil nicht erlaubt. Die Fällung von Bäumen mit einem Stammumfang > 30 cm ist ebenfalls nicht gestattet.

### Interessentinnen und Interessenten, welche den Gartenanteil mieten wollen, müssen die folgenden Voraussetzungen mitbringen:

- Wohnsitz in Birsfelden
- Freude an der regelmässigen Bewirtschaftung eines Gartens
- Einhaltung der Grundsätze zum Umgang mit dem Natur-, Grün- und Freiraum, insbesondere:
  - Förderung der Artenvielfalt
  - Naturnahe und biodiverse Gartengestaltung
  - Einhaltung ökologischer Grundprinzipien bei der Gartenpflege

Die Miete für den beschriebenen Gartenanteil beträgt CHF 400.– pro Jahr. Interessentinnen und Inter-



Massstab 1:500  
Koordinaten 2'613'666, 1'267'410

Für die Richtigkeit und Aktualität der Daten wird keine Garantie übernommen.  
Es gelten die Nutzungsbedingungen des Geoportals.  
02.07.2021

essenten für die Miete des Gartenanteils bewerben sich bis spätestens 20. September 2021 mit folgenden Angaben:

- Grund des Interesses

- Kurze Beschreibung der geplanten Art der Bewirtschaftung
- Aktueller Auszug aus dem Betriebsregister (nicht älter als 3 Monate)

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung bis zum 20. September 2021 an die Abteilung Bau, Verkehr und Umwelt. [bv@birsfelden.ch](mailto:bvu@birsfelden.ch)  
Tel. 061 317 33 30

## Zweite Durchführung des Birsfelder Freiwilligenpreises

Nach der gelungenen Erstdurchführung findet am 5. November 2021 zum zweiten Mal die Verleihung des Birsfelder Freiwilligenpreises statt.

Erneut vergibt die Gemeinde Birsfelden im Jahr 2021 den Preis für Freiwilligenarbeit. Dies ist eine besondere Ergänzung mit Lokalbezug zum bereits bestehenden kantonalen Freiwilligenpreis. Der Birsfelder Freiwilligenpreis ist mit CHF 2000.– dotiert und wird am 5. November 2021 vergeben.

Ehrenamtliche Einsätze können sowohl durch Vereine und Institutionen als auch auf privater Basis erbracht werden. Als gemeinnützig wird ein ehrenamtlicher Einsatz betrachtet, wenn er das Wohlergehen einer Drittperson oder einer Gruppierung fördert und nicht das eigene materielle Wohlergehen im Zentrum steht. Die Definition der Freiwilligenarbeit richtet sich nach den Richtlinien für Freiwilligenarbeit von benevol Schweiz.

Teilnahmeberechtigte sind Privatpersonen und Institutionen,

deren Engagement mehrheitlich der Birsfelder Bevölkerung zugute kommt. Teilnahmeberechtigt sind Projekte, welche in den vergangenen 24 Monaten durchgeführt wurden (Stichdatum: 1.12.2019).

### Bewerbungsunterlagen und Einsendeschluss

Für die Anmeldung ist das offizielle Formular zu verwenden, das auf der Website der Gemeinde publiziert ist. Folgende Angaben sind einzureichen: Projektbeschreibung, Zielgruppe, Durchführungszeitraum,

gesellschaftlicher Mehrwert, finanzielle Mittel und Verwendung des Preisgeldes. Die vollständigen Bewerbungsunterlagen sind bis am 30. September 2021 an Pascal Oberli, «Gesellschaft, Freizeit & Kultur», Hauptstrasse 77, 4127 Birsfelden oder per Mail an [pascal.oberli@birsfelden.ch](mailto:pascal.oberli@birsfelden.ch), «Preisanschreibung Freiwilligenpreis», einzureichen.

Auskünfte zum Preis erteilt die Abteilung Gesellschaft, Freizeit & Kultur.

Abteilung Gesellschaft, Freizeit & Kultur



GEMEINDE  
**BIRSFELDEN** 

Gemeindeverwaltung  
Birsfelden

# Tag der offenen Tür

**Samstag,  
11. September  
9–14 Uhr**

**PROGRAMM**

- Ab 9.30 Uhr:  
geführte Rundgänge
- 10 Uhr: Begrüssung  
durch den Gemeinde-  
präsidenten
- Speis und Trank im  
Festzelt

**Für alle Spitex-Dienste**

Krankenpflege  
Hauspflege  
Betreuungsdienst  
Mahlzeitendienst  
Mütter- und Väterberatung

**Spitex-Zentrum:**

Hardstrasse 71, 4127 Birsfelden  
www.spitexbirsfelden.ch  
E-Mail: info@spitexbirsfelden.ch  
Telefon 061 311 10 40  
8 bis 11 Uhr  
(übrige Zeit Telefonbeantworter)

**Krankenpflege:**

Sprechstunden nach Vereinbarung

**Mütter- und Väterberatung:**

Tel. 079 173 01 40  
E-Mail: muetterberatung@  
spitexbirsfelden.ch

**Telefonsprechstunden:**

Mo 8–9 Uhr  
Di 13–14 Uhr  
Fr 8–9 Uhr

*Beratungstage im Fabezja, Familien-  
und Begegnungszentrum für Jung und  
Alt, Am Stausee 13 in Birsfelden:*

Mit Voranmeldung:

Montag von 9 bis 11.30 Uhr  
sowie Abendberatungen

Ohne Voranmeldung (ausser in den  
Schulferien):

Montag von 14.15 bis 16.30 Uhr  
und letzter Freitag im Monat  
von 9 bis 11.30 Uhr

**Schwimmhalle  
Birsfelden**

*Das öffentliche Schwimmen  
findet unter Einhaltung der  
Schutzmassnahmen normal statt:*

Donnerstag:

19.00–21.30 Uhr (Erwachsene)

Samstag:

17.00–19.00 Uhr

(Erwachsene und Familien)

Einzeltritt: CHF 6.–

Das Schutzkonzept kann auf der  
Homepage der Gemeinde oder  
direkt bei der Schwimmhalle ein-  
gesehen werden.

**Terminplan 2021  
der Gemeinde**

- **Montag, 30. August**  
Grün- und Bioabfuhr
- **Mittwoch, 1. September**  
Warenmarkt Zentrumsplatz,  
Metallabfuhr
- **Samstag, 4. September**  
Bring- und Hol-Tag Pausenplatz  
Schulhaus Kirchmatt,  
Bauernmarkt Zentrumsplatz

**Birsfelder Marktkalender 2021**

Mittwoch	1. September	10–19 Uhr	Warenmarkt Zentrumsplatz
Samstag	4. September	9–12 Uhr	Bauernmarkt Zentrumsplatz
Samstag	2. Oktober	9–12 Uhr	Bauernmarkt Zentrumsplatz
Samstag	23. Oktober	10–16 Uhr	Flohmarkt Kirchmattschulplatz
Samstag	6. November	9–12 Uhr	Bauernmarkt Zentrumsplatz
Mittwoch	1. Dezember	10–19 Uhr	Warenmarkt Zentrumsplatz
Samstag	4. Dezember	9–12 Uhr	Bauernmarkt Zentrumsplatz



# Die Liebe neu entfachen

Seit diesem Sommer lädt der Rheinlieberundweg dazu ein, den kontrastreichen Siedlungs-, Natur- und Wirtschaftsraum zwischen Rhein und Birs mit neuen Augen zu entdecken. Der Weg von Birsfelden über Muttenz und zurück entstand auf Initiative der IBA Basel mit der Birsstadt.

Eigentlich ist die Liebe sogar noch viel grösser: Der ganze Rheinliebeweg führt von Stein (CH) und Bad Säckingen (D) im Osten bis Bad Bellingen (D) und Kembs (F) im Norden. Doch was es im Grossen zu entdecken gilt, findet sich auf unserer Extrarunde vom Rhein in die Birsstadt zuerst auch im Kleinen. Ausgehend vom Birköpfli führt die mit türkisfarbenen Herzen ausgeschilderte Route zur Schweizerhalle, auf die Muttenzer Ruine Wartenberg, über die Rütihard, in die Brüglinger Ebene und der Birs entlang zurück. Dabei spielt es keine Rolle, wo man einsteigt und in welche Richtung man die rund viereinhalb Stunden geht. Zu erleben und entdecken gibt es so einiges.

## Feldstecher und Badekleidung einpacken

Ziel des Rheinlieberundwegs ist es, die zahlreich anzutreffenden Kontraste mit allen Sinnen zu erleben und sowohl das Schöne wie auch das vermeintlich Eintönige ins Herz zu schliessen. Denn in unserer dicht



Der Rheinlieberundweg ist mit einem Herz ausgeschildert – türkis wie der Rhein im Sommer.



Auf dem Rheinlieberundweg kann man die vielfältige Landschaft zwischen Rhein und Birs entdecken.

Foto zVg

genutzten Region stossen wir abwechselnd auf raue Industrie- und Hafeninfrastruktur, auf ruhige und belebte Wohnviertel, auf selten und viel befahrene Strassen, Velorouten, Schienen- und Schiffahrtswege, auf üppige Blumenwiesen, langgezogene Felder, stille Weiher und dichte Wälder. Auf dem Rheinlieberundweg können Sie jede Menge abwechslungsreiche Abschnitte kennenlernen. Und vergessen Sie die Badekleidung nicht: Am Birköpfli oder bei der Schweizerhalle lässt es sich wunderbar im Rhein erfrischen. Und der Feldstecher gehört auch in den Rucksack: Unterwegs bieten sich mehrfach wunderbare Ausblicke in die weite Rheinlandschaft und in die nahe Birsstadt mit der vielseitigen Birs-park Landschaft. Auch lassen sich so manche, teils etwas scheue Tiere bestaunen, beispielsweise von der Aussichtsplattform über der Birs auf Höhe des Natur- und Vogelschutzgebiets Vogelhölzli. Eine Karte (vgl. QR-Code/Weblink) verschafft einen guten Überblick über diese und weitere spannende Zwischenstationen.

## Über Grenzen hinweg

Der trinationale Rheinliebeweg ist das Ergebnis der Projektgruppe

entwicklungsprojekt IBA Basel, an dem auch die Birsstadt beteiligt war. Die Projektgruppe Rheinliebe versucht, auch in den kommenden Jahren mit grossen und kleinen Massnahmen über die Grenzen hinweg entlang des Rheins einen Landschaftspark zu formen. Dafür sind an rund 40 Orten grössere und kleinere Projekte vorgesehen.

## Infos zum Rheinliebeweg

[birs-parklandschaft.ch](http://birs-parklandschaft.ch)



Rheinliebe, in der 20 Gemeinden und Städte aus Deutschland, Frankreich und der Schweiz zusammenarbeiten. Die Initiative dazu gab das im vergangenen Frühsommer abgeschlossene Landschafts- und Stadt-



Beim Birköpfli, auf dem Wartenberg und in der Mühlematt befinden sich Infotafeln mit Plan.

# SCHIFFBRUCH

UND WAHRHEIT

ANDRES BRUETSCH

reinhardt



# Wieder Warenmarkt auf dem Zentrumsplatz

Am Mittwoch, 1. September, findet der Warenmarkt von 10 bis 19 Uhr auf dem Zentrumsplatz statt – seit Langem ohne Maskenpflicht, aber noch mit genügend Abstand. Sie finden auf dem mittelgrossen Markt ein vielseitiges Angebot an Waren wie Schuhe, Kleider, Handarbeiten, Bettüberzüge, Stoffwaren, Küchengeräte, Spielzeuge, Faschnachts-Accessoires und vieles mehr. Der Messerschleifer schleift neben Messern auch Gartenwerkzeuge. Fürs leibliche Wohl sorgen das Maibaumteam, «s Hackfleisch-

Trudi», die Kaffeestube und einige andere Imbissstände.

Die Fein-Bäckerei Weber mit der Confiserie Herzig verwöhnen uns mit feinen Back- und Süswaren. Bergkäse, Trockenfleisch, Würste, Wein und vieles mehr runden das Angebot ab. Verfeinern Sie Ihr Essen mit den Gewürzen vom «Gwürzegg» und den Ständen von Nahrin und Oswald. Bauen Sie nächsten um? Bei Portas finden Sie Fenster, Türen und Treppen für jedes Haus. Ist nach dem Marktbummel die Einkaufstasche

zu schwer, schmerzen die Glieder – beim Alpinstand bekommen Sie für jedes Leiden die heilende Murmelisalbe. Für die kleinsten Besucher erzählt möglicherweise Frau Alioski im Märchenzelt ihre spannenden Märli.

Die definitive Durchführung ist coronabedingt bei Redaktionsschluss noch nicht sichergestellt.

Also ab auf den Markt! Die Marktfahrer/innen freuen sich mit der Marktkommission auf Ihren Besuch.

Beat Roth

für die Marktkommission Birsfelden

## Geburtstags-Glückwünsche und Jubilare 2021

Als Wertschätzung gegenüber unseren Einwohnerinnen und Einwohnern gratuliert die Gemeinde in enger Zusammenarbeit mit dem Birsfelder Anzeiger jeweils Jubilarinnen und Jubilare mit hohen Geburtstagen und Ehepaaren mit Hochzeitsjubiläen.

### Geburtstagsglückwünsche

Offizielle Glückwünsche zu hohen Geburtstagen (80., 90., 95. Geburtstag und älter) übermittelt das «Birsfelderli» in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung.

Die Gemeindeverwaltung wird vor der Publikation auf dem schrift-

lichen Weg Ihre Einwilligung zur Veröffentlichung des Jubiläums einholen.

Bei allen Jubilaren, die einen 90., 95. oder 100. Geburtstag feiern dürfen, werden die Glückwünsche des Gemeinderats vom Gemeindepräsidenten persönlich überbracht (nach vorheriger Anfrage durch die Gemeinde).

### Hochzeitsjubiläen

Bei hohen Hochzeitsjubiläen (50, 60, 65 oder 70 Jahren) möchte der Gemeindepräsident den in Birsfelden wohnhaften Ehepaaren seine Glückwünsche persönlich aussprechen.

Ehepaare, die noch im Jahr 2021 ein solches Jubiläum feiern, bitten wir daher, sich direkt persönlich beim Sekretariat des Gemeinderates zu melden. Bitte bringen Sie hierfür das Familienbüchlein mit.

Wenn Sie keine persönliche Gratulation wünschen, brauchen Sie auch nichts weiter zu unternehmen. Die Mitteilung der Hochzeitsjubiläen im Birsfelder Anzeiger erfolgt nicht automatisch, sondern nur auf persönlichen Wunsch hin und entsprechender Anmeldung auf der Gemeindeverwaltung.

Gemeindeverwaltung Birsfelden

## Badewasserqualität von Fließgewässern

Die zweite Untersuchung zur Badewasserqualität von Fließgewässern in diesem Jahr wurde am 16. August 2021 durchgeführt. Hierbei wurde das Wasser der untenstehenden Flüsse und Bäche untersucht.

Die Untersuchungen zur mikrobiologischen Wasserqualität stützen sich auf eidgenössische Empfehlungen\*. Dabei konzentriert sich die Untersuchung auf das Vorhandensein von Darmbakterien wie *Escherichia coli* und intestinale Enterokokken. Der Nachweis dieser Bakterien kann auf eine fäkale Verunreinigung menschlicher oder tierischer Herkunft hinweisen. In Abhängigkeit der Resultate erfolgt eine Einteilung des Gewässers in die vier Qualitätsklassen A bis D. Eine gesundheitliche Beeinträchtigung durch das Schwimmen oder Schlu-

cken von Fluss- oder Bachwasser ist bei den Qualitätsklassen A und B nicht zu erwarten, aber bei den Qualitätsklassen C bis D nicht auszuschliessen respektive möglich.

Die Untersuchung führte zu folgender Beurteilung:

**Qualitätsklasse A:**  
keine

**Qualitätsklasse B:**  
Lützel (Röschenz) und Rhein (Höhe Schweizerhalle)

**Qualitätsklasse C:**  
keine

**Qualitätsklasse D:**  
Birs (Liesberg, Aesch und Birsfelden), Lüssel (Brislach), Schliefbach (Therwil), Marchbach (Ober-

wil), Birsig (Binningen), Ergolz (Pratteln), Eibach (Gelterkinden), Wasserfall Giessen (Kirchberg) und Frenke (Bubendorf)

An den beprobten Stellen, bei welchen die Wasserqualität in die Qualitätsklassen C fallen, sollten Badende das Tauchen vermeiden und nach dem Baden eine gründliche Dusche nehmen. An Stellen, bei denen die Wasserqualität in die Qualitätsklasse D fällt, ist vom Baden abzusehen.

### Grundsätzlich gilt:

Unterhalb von Ara-Einleitungen sollte nicht gebadet werden, da dort die gereinigten Abwässer eingeleitet werden, die mikrobiologisch stark belastet sein können. Je näher sich eine Badestelle bei einer Ara

### Zivilstandsnachrichten

#### Geburten

11. Juli 2021

Hof, Zoé Elisabeth

Tochter der Hof, Noemie, und des Gaspar, Emilien, wohnhaft in Birsfelden, geboren in Basel.

14. Juli 2021

Ickelsheimer, Kiko Nicolas

Sohn der Roditscheff, Sandrine, und des Ickelsheimer, Florian, wohnhaft in Birsfelden, geboren in Basel.

14. Juli 2021

Ickelsheimer, Xavi Paul

Sohn der Roditscheff, Sandrine, und des Ickelsheimer, Florian, wohnhaft in Birsfelden, geboren in Basel.

22. Juli 2021

Beck, Linn Julie

Tochter der Meuter, Jacqueline, und des Beck, Martin, wohnhaft in Birsfelden, geboren in Basel.

#### Einbürgerung

20. Mai 2021

Wiegand, Ruby

Geboren am 19. März 1953, wohnhaft in Birsfelden, eingebürgert in Birsfelden.

#### Todesfall

21. August 2021

Baumgartner, Eugen

Geboren am 10. Mai 1942, von Oberriet SG, wohnhaft gewesen in Birsfelden, gestorben in Birsfelden.

befindet, desto problematischer ist die Badewasserqualität.

Es sei zudem darauf hingewiesen, dass nach Niederschlägen die Wasserqualität in der Regel schlechter sein kann. Neben den Abwasserreinigungsanlagen tragen vor allem oberflächliche Abschwemmungen und Entlastungswasser aus den Kanalisationen zur mikrobiologischen Verunreinigung bei. Die Wasserqualität bessert sich in der Regel nach zwei bis vier Tagen.

Volkswirtschafts- und Gesundheitsdirektion BL,  
Amt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen

\*<https://www.bafu.admin.ch/bafu/de/home/themen/wasser/publikationen-studien/publikationen-wasser-beurteilung-der-badegewaesser.html>



# Die Wasserversorgung Birsfelden im Wandel der Zeit – Teil 2

Über die Entstehung der Birsfelder Trinkwasserversorgung und des über 120-jährigen Reservoirs konnten Sie bereits in der Juni-Ausgabe lesen. Doch welchen Zweck erfüllt solch ein Reservoir überhaupt und wie fliesst nun das Wasser zu mir nach Hause?

Ein Mensch besteht zu 80 bis 85 Prozent aus Wasser. Darum muss man auch viel trinken. Ungefähr zwei Liter am Tag. Aber jeder Mensch in der Schweiz verbraucht sehr viel mehr Wasser. Nämlich durchschnittlich 142 Liter pro Person und Tag. Das ist eine Badewanne voll Wasser. Am meisten Wasser braucht man zum Duschen und Baden und für die Toilette. Für uns ist es selbstverständlich, dass wir den Wasserhahn aufdrehen und zu jeder Zeit sauberes Wasser in hoher Qualität erhalten. Um dies gewährleisten zu können, braucht die Wasserversorgung unter anderem das Trinkwasserreservoir in der Rütihard.

Das Trinkwasserreservoir erfüllt gleich mehrere wichtige Aufgaben. Diese sind entscheidend, damit einerseits alle Bewohnenden immer mit genügend und sehr gutem Trinkwasser versorgt sind und damit andererseits auch ausreichend Löschwasser für Notfälle zur Verfügung steht. Das Reservoir dient als Speicher des Trinkwassers. Während der Nacht werden die Reservoirkammern mit frischem Wasser aus der eigenen Grundwasserproduktion von den drei Pumpwerken in der Brüglinger Ebene, vis-à-vis vom heutigen



Blick in die jüngste Reservoirkammer 3.

Foto Patrick Hürlimann

FCB-Campus, via Stufenpumpwerk im Schänzli gefüllt. Es wird dann am nächsten Tag in Birsfelden verbraucht. Wichtig ist dabei, dass auch Spitzenzeiten immer abgedeckt werden können. Dies beispielsweise am Morgen, wenn die Einwohnenden langsam aufstehen, die Zähne putzen, duschen und die WC-Spülung betätigen. Oder über Mittag, wenn in vielen

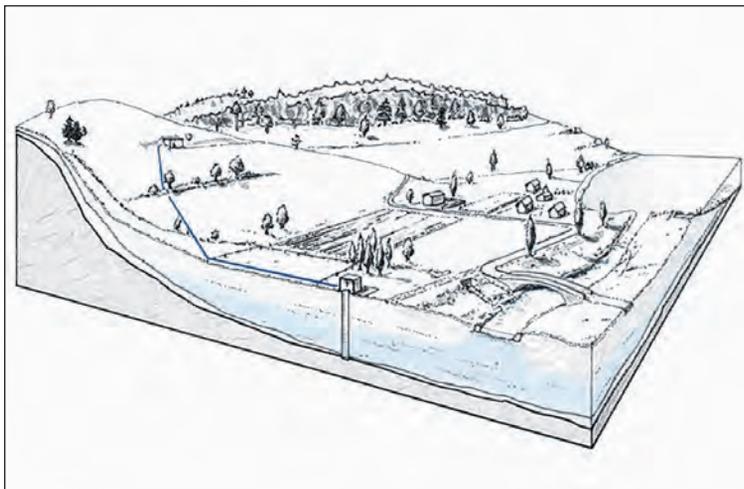
Haushalten gekocht und deshalb Wasser gebraucht wird. Im Sommer kommen weitere Spitzen hinzu, wenn die Gärten bewässert oder die Schwimmbäder gefüllt werden. Diese Kapazitäten müssen jeweils abgedeckt werden, ohne dass es zu Engpässen kommt. Damit diese Schwankungen abgefangen werden können, ist die Druckhaltung im gesamten Wassernetz entscheidend. Dies ist eine weitere zentrale Funktion des Trinkwasserreservoirs.

Eine rund drei Kilometer lange Transportleitung mit einem Durchmesser von einem halben Meter leitet das Trinkwasser vom Reservoir Rütihard ins Wasserversorgungsnetz von Birsfelden. Die Hauptleitungen der Wasserversorgung Birsfelden weisen hauptsächlich Durchmesser zwischen 10 cm bis 30 cm auf, wobei es sich mehrheitlich um Gussleitungen handelt. Das Leitungsnetz hat eine gesamte Länge von 47,5 km und umfasst 1187 angeschlossene Liegenschaften. Das Verteilsystem, welches für das Birsfelder Trinkwassernetz angewendet wird, ist ringförmig aufgebaut. Dadurch stehen laufend

gute Leistungsreserven zur Verfügung und es müssen bloss geringe Druckverluste verzeichnet werden. Dies wiederum gewährleistet eine hohe Versorgungssicherheit, welche auch bei Störfällen und hohen Spitzenverbräuchen stabil gehalten werden kann.

Das Wasserversorgungsnetz muss bezüglich Betriebsdruck aber auch bezüglich Wasserlieferung (insbesondere im Brandfall) gewissen Anforderungen genügen. Dabei ist der Betriebsdruck ein entscheidendes Kriterium. Er beträgt im Normalfall vier bis acht bar. Bei ausserordentlichen Ereignissen, wie zum Beispiel bei einem Brand mit grossem Löschwasserverbrauch durch die Feuerwehr, muss sowohl den Hydranten als auch den Sprinkleranlagen genügend Löschwasser zur Verfügung gestellt werden.

Hydraulisch gesehen ist das Leitungsnetz der Wasserversorgung Birsfelden für die heutigen Bedürfnisse und die momentane Betriebsweise genügend gut ausgelegt. Ein stabiles Netz und die ortsnahe Wasserbeschaffung haben den Vorteil, dass das Trinkwasser nur über kurze



Schematische Darstellung der Wasserversorgung: vom Grundwasser zum Reservoir in die Haushalte.

Quelle: SVGW



Wasserleitungen im Boden.

Foto Gemeindeverwaltung Birsfelden

Zeit im Netz verbleibt. Das Wasseralter im Netz variiert dadurch in der Regel zwischen ca. fünf bis 40 Stunden. Das ist vorteilhaft für die Qualität, da so verhindert wird, dass sich Keime oder andere unerwünschte Stoffe bilden und das Trinkwasser beeinträchtigt wird.

Das Trinkwasser, das Sie aus dem Wasserhahn beziehen, wird Ihnen jederzeit in einwandfreier Qualität geliefert. Um dies kontrollieren zu können, werden regelmässig und gemäss den Vorgaben des Trink- und Badewasserinspektors vom Kanton Proben entnommen und vom kantonalen Labor untersucht. Dabei wird sichergestellt, dass das Trinkwasser über den gesamten Prozess den hohen Anforderungen gerecht wird. Also vom Rohwasser aus den Grundwasserbrunnen über die Aufbereitung und Verteilung bis hin zur Abgabe an die Endverbrauchenden.

Damit der Zustand des Leitungsnetzes langfristig auf einem guten Niveau gehalten werden kann, sind nachhaltige Investitionen notwendig. Im Idealfall sollen pro Jahr durchschnittlich 1,5% der Leitungen ersetzt werden, um dieses Ziel erreichen zu können. Beim Entscheid, welche Wasserleitung wann ersetzt wird, sind vor allem das Alter, der Zustand sowie das Material der Leitung massgebend. Diese Faktoren werden laufend be-

urteilt. Wo immer möglich, wird gemeinsam mit dem Ersatz der Strassenbestandteile koordiniert, um gesamthafte Projekte planen zu können. Teilweise sind auch übergeordnete Projekte oder Entwicklungen die Taktgeber. So zum Beispiel bei der Sanierung und Umgestaltung der neuen Ortsdurchfahrt, deren Federführung beim Kanton Basel-Landschaft liegt.

Im Jahr 2020 wurde im Februar wie geplant die Wasserleitung in der Freulerstrasse auf 140 m ersetzt. Von Juni bis Oktober wurde bei der Sanierung der Rütihardstrasse die Leitung auf einer Länge von 270 m

neu verlegt. Von Januar bis November wurde ausserdem bei der Sanierung der Friedhofstrasse auf einer Länge von 610 m die Wasserleitung neu verlegt. Insgesamt wurden durch diese realisierten Projekte 1020 m an Leitungen ersetzt, was 3,1% der Gesamt-Nutzlänge entspricht.

Der Unterhalt des Leitungsnetzes umfasst viele weitere Arbeiten. Die 953 Schieber im Netz müssen periodisch kontrolliert und die 248 Hydranten jährlich gewartet sowie repariert werden. Hydranten sind ein wichtiger Bestandteil einer Wasserversorgung und müssen des-

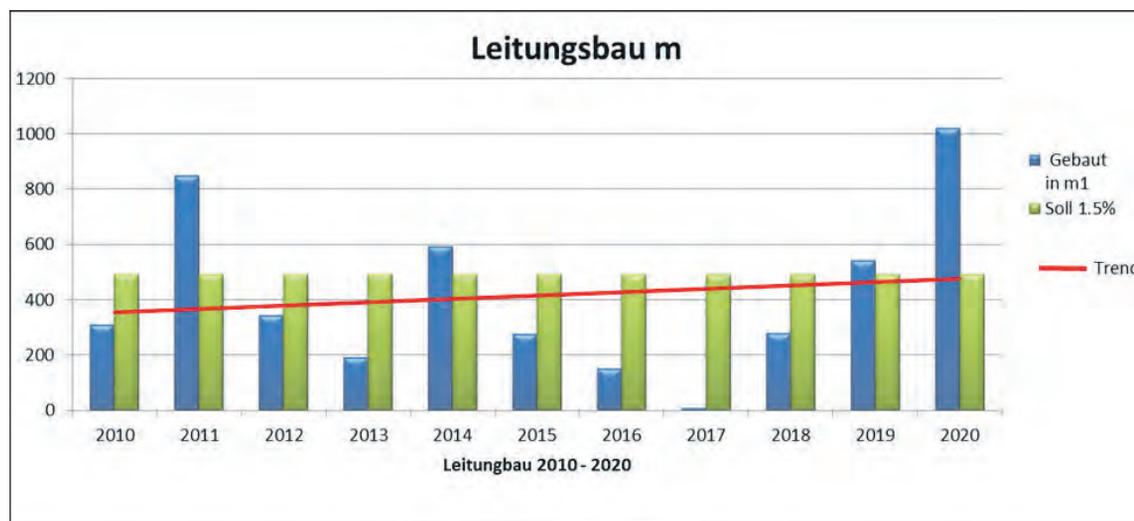
halb regelmässig fachlich gewartet werden. Nur so ist sichergestellt, dass sie der Feuerwehr jederzeit als Löschwasserbezugsstellen zur Verfügung stehen und von der Wasserversorgung zur Entlüftung und Spülung der Leitungen benutzt werden können. Nebst diesen Unterhaltsarbeiten muss das bestehende Leitungsnetz regelmässig auf Wasserverluststellen untersucht werden, um allfällige Rohrbrüche möglichst rasch orten und beheben zu können.

Wasser kommt also nicht «einfach so» aus dem Wasserhahn. Es ist ein umfangreiches und komplexes System notwendig, um dies zu gewährleisten. Müsste heute das Wasserversorgungssystem in Birsfelden neu gebaut werden, müssten rund CHF 50 Mio. investiert werden. Dies entspräche einem Betrag von ca. CHF 4800 pro Einwohner/in. Zum Vergleich: In der Schweiz liegt dieser Wert bei durchschnittlich CHF 6500.

Das ist eine enorme Summe, die jedoch auch gut investiert ist, denn die Lebenserwartung der Anlagen der Wasserversorgung sind hoch. Leitungsnetze besitzen eine durchschnittliche Nutzungsdauer von 60 bis 80 Jahren. Je nachdem wie gut man sie pflegt, sind mehrere Generationen an diesen Werken beteiligt und geniessen deren Nutzen.

Sie sehen also: Unser Trinkwasser ist ein unentbehrliches Lebensmittel, und die Bevölkerung vertraut auf die Qualität und den Einsatz der ortsansässigen Wasserversorgung. Wir hoffen, Ihnen einen kleinen Einblick in die vielseitigen Aufgaben und Anforderungen an die Trinkwasserversorgung ermöglichen zu haben. Erfahren Sie in der nächsten Gemeindeausgabe mehr über das historische Trinkwasserreservoir und in welchem Zustand es sich befindet.

Ihre Wasserversorgung Birsfelden



Übersicht des Leitungsbaus in den vergangenen zehn Jahren.

Quelle: Gemeinde Birsfelden



# Tag der offenen Tür: Schnapp dir die Märchenbücher und mach mit!

Am Tag der offenen Tür am Samstag, 28. August, erzählt Anja Fankhauser Märchen für Kinder ab 5 Jahren. Rätselwettbewerb und Märchenausstellung.

Die Märchenstunde beginnt um 10 und 11 Uhr. Tauchen Sie gemeinsam mit Ihren Kindern in die Welt der Märchen ein. In der Bibliothek ist eine attraktive Auswahl an Medien zum Thema vorhanden. Die professionelle Leseanimatorin und Geschichtenerzählerin Anja Fankhauser weiss zu begeistern.

Im Lesezimmer gibt es die Möglichkeit, eine Ausstellung mit mehreren Märchen als Kamishibai in Deutsch und einer Fremdsprache anzusehen. Ein Kamishibai ist ein japanisches Koffertheater mit laminierten Bildern in A3-Format. Die

Kinder dürfen rätseln, und vielleicht gewinnen sie einen von drei Büchergutscheinen im Wert von 20 Franken.

**Tag der offenen Tür am 28. August von 9.30 bis 12.30 Uhr**

Die Bibliothekarinnen laden im Besonderen die Eltern der neu in die Schule und Kindergarten eingetretenen Kinder herzlich ein, gemeinsam mit ihren Kindern die Bibliothek zu besuchen.

Das Angebot der Bibliothek umfasst unter anderem: Bilderbücher, Erstlesebücher, Comics, Tiptoi, Ting- und Bookii-Stifte und -Bücher, Tonie-Boxen und -Figuren, Sachbücher zu vielen Wissensgebieten, fremdsprachige Bücher (z. B. Englisch, Französisch, Tamilisch, Türkisch usw.)

und CDs (Hörbücher, Musik). Die Onlinefunktion zum Verlängern und Reservieren von Medien und die Möglichkeit der Ausleihe von elektronischen Medien werden gerne von den Bibliothekarinnen erklärt.

**Lesen beginnt mit Sprachgefühl am Montag, 30. August, um 10 Uhr**

Ideen und Anregungen mit der Geschichtenerzählerin Anja Fankhauser für Kinder im Spielgruppenalter und ihren Begleitpersonen. Hüten Sie montags ihre Enkelkinder?

Dann laden wir Sie herzlich ein – geniessen Sie mit den Kleinen eine spannende Stunde mit Versen, Liedern und Reimen passend zur erzählten Geschichte – zum Mitmachen!

Wir bitten um eine Anmeldung unter [bibliothek@birsfelden.ch](mailto:bibliothek@birsfelden.ch).

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

*Das Team der Freizeit- und Schulbibliothek*

Neben diesem Angebot sind die Bibliothekarinnen Susanne Morawa Ammann und Sylvie Carteron Pfister während der regulären Öffnungszeiten für Sie da und beraten Sie gerne. Die Freizeit- und Schulbibliothek an der Schulstrasse 25 ist jeweils montags und donnerstags von 15.15 bis 18.15 Uhr und mittwochs von 13.30 bis 15.30 Uhr geöffnet. Aktuelle Informationen finden Sie jederzeit auf [www.bibliothek-birsfelden.ch](http://www.bibliothek-birsfelden.ch).

## Feier der Junbürgerinnen und Jungbürger von Birsfelden und Muttenz

Am 15. Oktober 2021 findet die gemeinsame Feier der Jungbürgerinnen und Jungbürger mit Jahrgang 2003 von Birsfelden und Muttenz statt. Die diesjährige Feier zur Volljährigkeit beginnt mit der schon fast traditionellen Reise nach Bern mit anschliessender Be-

sichtigung des Bundeshauses. Die persönliche Führung durchs Bundeshaus mit Nationalrätin Samira Marti unter dem Patronat der Gemeinden Muttenz und Birsfelden mit Gemeindepräsidentin Franziska Stadelmann und Vizegemeindepräsidentin Regula Meschberger

bildet den ersten Höhepunkt. Nach der Rückfahrt in die Region können bei einem gemütlichen Nachtessen die gemeinsamen Eindrücke des Tages ausgetauscht werden.

Der Gemeinderat von Birsfelden freut sich über zahlreiche Anmel-

dungen aller interessierten Jungbürgerinnen und Jungbürger bis spätestens 3. September.

Für Fragen oder Anmeldungen wenden Sie sich bitte an das Sekretariat des Gemeinderates ([gemeinde@birsfelden.ch](mailto:gemeinde@birsfelden.ch)).

*Der Gemeinderat*

## Erscheinungsdaten Birsfelder Anzeiger 2021

Woche	Erscheinung	Woche	Erscheinung	Woche	Erscheinung
34	27. August	39	01. Oktober	44	05. November
		40	08. Oktober	45	12. November
35	03. September	41	15. Oktober	46	19. November
36	10. September	42	22. Oktober	47	26. November
37	17. September	43	29. Oktober		
38	24. September			48	03. Dezember
				49	10. Dezember
				50–52	17. Dezember

Aboausgaben

Gemeindeausgaben

## Sportliche Männer

## Männerriege derzeit ohne Turnhalle



Gut besuchte GV der Männerriege Birsfelden inklusive alt Regierungsrat Jörg Krähenbühl (2. v. rechts).

Foto Heinz Hirt

Man hat schon länger nichts mehr gehört von der Männerriege des Turnvereins Birsfelden. Aber es gibt sie noch, die Männerriege. Aber

auch uns, wie so vielen anderen, hat die Corona-Pandemie einen dicken Strich durch die Rechnung gemacht. Und dann kam Ende Juni

dieses Jahres der nächste KO-Schlag. Unser Trainingslokal, die Turnhalle Sternfeld, wurde wegen Umbau geschlossen. Wir haben uns seither mit Faustballspielen auf dem Sportplatz oder Velotouren versucht fit zu halten und freuen uns, wenn wir im Januar 2022 wieder die im neuen Glanz erstrahlte Sternfeld-Turnhalle besuchen dürfen. Nachdem wir im Jahr 2020 die Generealversammlung in schriftlicher Form durchführen mussten, fand am 19. August dieses Jahres unsere gutbesuchte GV wieder im normalen Rahmen statt. Dabei hat uns besonders gefreut, dass uns der Präsident unseres Stammvereins – TV Birsfelden/Handball – alt Regierungsrat Jörg Krähenbühl mit einem Besuch beehrt und uns für die Zukunft Mut gemacht hat.

Heinz Hirt für die Männerriege Birsfelden

## Birsfälderli gratuliert

BA. Diese Woche darf der Birsfelder Anzeiger folgenden Personen gratulieren: René Berini (Am Stausee 27) feiert am 2. September seinen 90. Geburtstag. Klara Vinzens (Hardstrasse 71) feiert am 30. August ihren 95. Geburtstag.

Wir wünschen den Jubilierenden von Herzen alles Gute.

Offizielle Glückwünsche übermittelt das «Birsfälderli» in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung an alle 80-, 90-, 95-jährigen und älteren Geburtstagskinder.

Die Gemeindeverwaltung wird vor der Publikation auf dem schriftlichen Weg Ihre Einwilligung zur Veröffentlichung des Jubiläums einholen.

Bei Hochzeitsjubiläen (50 Jahre, 60 Jahre, 65 Jahre und 70 Jahre) gratulieren wir nur auf persönlichen Wunsch hin (bitte auf der Gemeinde melden). Wenn Sie keine Veröffentlichung Ihres Hochzeitsjubiläums wünschen, brauchen Sie also nicht zu reagieren.

## Was ist in Birsfelden los?

## August

## Fr 27. Kunstausstellung

19 Uhr Vernissage mit musikalischer Umrahmung. Heidi Gehrig-Peier: Bilder, Collagen, Radierungen, und Klaus von Kreuziger: Skulpturen in Holz und Bronze. Ausstellung bis 26. September im Birsfelder Museum, Mittwoch 15 bis 18 Uhr und Sonntag 11 bis 16 Uhr. Vernissage nur mit Anmeldung. Mehr dazu unter [www.birsfelden.ch](http://www.birsfelden.ch).

## Sa 28. Tag der offenen Tür mit Märchenstunde

Besuchen Sie mit Ihren Kindern die Bibliothek und informieren Sie sich über das Angebot. Freizeit- und Schulbibliothek Birsfelden 9.30 bis 12.30 Uhr. Zudem Märchen für Kinder ab 5 Jahren, erzählt von Anja Fankhauser, 10 und 11 Uhr.

## So 29. Yoga auf dem Dach

mit Johanna Heusser, 11 Uhr im Theater Roxy. Eintritt frei, auf Spendenbasis. [www.theater-roxy.ch](http://www.theater-roxy.ch).

## Mo 30. Lesen beginnt mit Sprachgefühl

Ideen und Anregungen mit der Geschichtenerzählerin und Leseanimatorin Anja Fankhauser. Für Kinder ab

2,5 Jahren und ihre Begleitpersonen. Freizeit- und Schulbibliothek Birsfelden. 10 bis 10.45 Uhr. Anmeldung unter: [bibliothek@birsfelden.ch](mailto:bibliothek@birsfelden.ch) oder 061 319.05.65.

## Di 31. Horror and the Healer von Wagner/Bauer/Young

Performance im Rahmen der Treibstoff Theaterstage, um 19 Uhr [www.theater-roxy.ch](http://www.theater-roxy.ch).

## How not to be spectacular von Ruckstuhl/Schneider

Performance im Rahmen der Treibstoff Theaterstage, um 21 Uhr. [www.theater-roxy.ch](http://www.theater-roxy.ch).

## September

## Mi 1. Warenmarkt

Viele bunte Stände für jedes Bedürfnis, 10 bis 20 Uhr, Zentrumsplatz.

## Jassen vom Altersverein

Im Hotel Alfa in Birsfelden (bis 8. Dezember). Auslosung der Spielenden jeweils um 13.45 Uhr, Spielbeginn um 14 Uhr.

## KulturHub

Kostenlose Beratung für Kulturschaffende, 16.30–19.30 Uhr. [www.kulturhub.ch](http://www.kulturhub.ch).

## Do 2. Horror and the Healer von Wagner/Bauer/Young

Performance im Rahmen der Treibstoff Theaterstage, 21 Uhr. [www.theater-roxy.ch](http://www.theater-roxy.ch).

## Fr 3. How not to be spectacular von Ruckstuhl/Schneider

Performance im Rahmen der Treibstoff Theaterstage, 21 Uhr. [www.theater-roxy.ch](http://www.theater-roxy.ch).

## Sa 4. Horror and the Healer von Wagner/Bauer/Young

Performance im Rahmen der Treibstoff Theaterstage, 19 Uhr. [www.theater-roxy.ch](http://www.theater-roxy.ch)

## How not to be spectacular von Ruckstuhl/Schneider

Performance im Rahmen der Treibstoff Theaterstage, 21 Uhr. [www.theater-roxy.ch](http://www.theater-roxy.ch).

## Bauernmarkt

Diverse Stände, 9 bis 12 Uhr, Zentrumsplatz.

## So 5. Horror and the Healer von Wagner/Bauer/Young

Performance im Rahmen der Treibstoff Theaterstage, 19 Uhr. [www.theater-roxy.ch](http://www.theater-roxy.ch).

Dieser Veranstaltungskalender gilt vorbehaltlich allfälliger behördlicher Einschränkungen im Zusammenhang mit dem Coronavirus. Informieren Sie sich jeweils kurz vor einem Anlass direkt beim Veranstalter über die Durchführung.

Melden Sie Einträge an: [redaktion@birsfelderanzeiger.ch](mailto:redaktion@birsfelderanzeiger.ch)



**Alterzentrum**

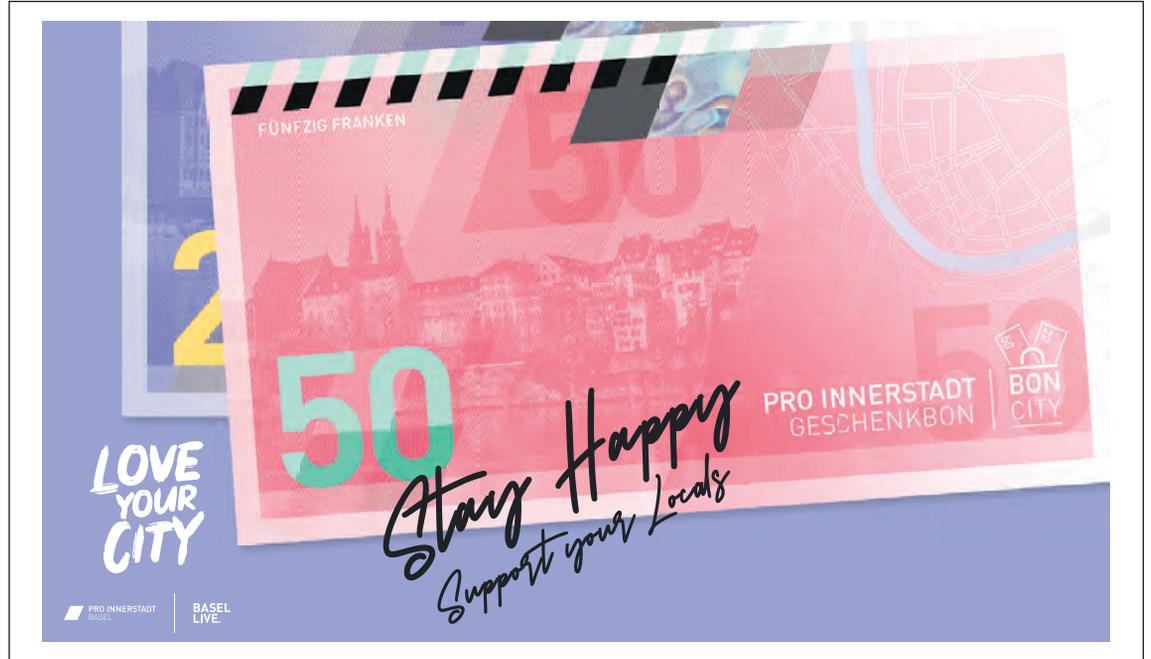
**Coronalregeln sind weiterhin in Kraft**

BA. Das Alterszentrum Birsfelden weist in einer Mitteilung auf die derzeit wieder steigenden Corona-fallzahlen in der Schweiz und den damit einhergehenden Sicherheitsmassnahmen hin. Das Personal wird daher regelmässig getestet und auch in der Infektionsprävention geschult.

Für das Betreten des AZB gilt weiterhin eine strikte Handhygiene, ebenso ist das Tragen einer neuen Hygienemaske (diese wird vom AZB zur Verfügung gestellt) und auch eine Registrierung für alle Besucher Vorschrift.

Besuche sind nur auf dem jeweiligen Bewohnerzimmer, im Freien oder aber im hauseigenen Restaurant «Birsfelderhof» erlaubt. Die Maskenpflicht gilt durchgehend während des gesamten Aufenthalts im Alterszentrum.

Die Heimleitung bittet, bei Krankheitssymptomen unbedingt auf einen Besuch zu verzichten und sich unverzüglich auf eine Corona-infektion hin testen zu lassen.



**Birsfelder Anzeiger**

**Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinde Birsfelden**

Erscheint: jeden Freitag  
 Auflage: 12 710 Expl. Grossauflage  
 1 288 Expl. Normalauflage  
 (WEMF-beglaubigt 2019)

**Adresse**  
 Greifengasse 11, 4058 Basel.  
 Telefon 061 264 64 92  
 redaktion@birsfelderanzeiger.ch  
 www.birsfelderanzeiger.ch

**Team**  
 Stefan Fehlmann (Redaktionsleitung, sf),  
 Andrea Schäfer (Redaktion, asc),  
 Reto Wehrli (Gemeindeseiten, rw),  
 Alan Heckel (Sport, ahe)

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

**Anzeigenverkauf**  
 Büro: Schopfgässchen 8, 4125 Riehen.  
 Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10  
 E-Mail: inserate@birsfelderanzeiger.ch  
 Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

**Jahresabonnement**  
 Fr. 71.– inkl. 2,5% MwSt.  
 Abo-Service: Telefon 061 645 10 00  
 abo@lokalzeitungen.ch

**Verlag**  
 LV Lokalzeitungen Verlags AG  
 Greifengasse 11, 4058 Basel  
 www.lokalzeitungen.ch

**Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder**  
 Beachten Sie dazu unsere Richtlinien auf der Homepage.

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.



Meerwassertherapie	gesellschaffl. Ansehen (engl.)	süd-amerik. Raubfisch	Virusforscher	Skiff	starke Gemütsbewegung	Schweizer Schriftsteller (Renato P.) †	ein Kleinstlebewesen	dreiwertiger Alkohol	Ort am Aabach (AG)	Stoff a. gekräuseltem Zwirn
„Blumenkind“			8	bewandert, erfahren				Abk.: Lichtschutzfaktor		
Kurzwort: US-Amerikaner			Felsenklippe			Nordafrikaner	1			
Schweizer Schwingerkönig (Willy) †					Riese im Alten Testament			Tierpark		
früherer türkischer Titel	10		Ort im Kanton Wallis			Stadt in Oberitalien				
elektron. Fühler				5	Stück für drei Instrumente			wirklich, tatsächlich	kurz für CD oder DVD	
Haarcreme	edle Holzart		Anwendungstrick, Kniff				Kabelschelle			6
Rechnungsbegleicher	Windjacke mit Kapuze	von geringem Gewicht	Neuverfilmung (engl.)			junger Mensch (ugs.)	Klatsch, Tratsch	schlechte Gegenleistung		Lehrgang
Stoffteile verbinden	3			Anzeigestift auf dem Kompass	Abk.: Europäische Währungsunion	feierl. Amts-tracht (kirchl.)	dt. Komponist (C. W.) † 1787	4	römischer Liebesgott	Hochgebirge in Zentralasien
Schweizer Bundespräsident (1993/2000)			Reifeprüfung		grosse Welle ugs.: Teil der Scheune				7	
Doppelzug beim Schach					keinesfalls					
Abk.: anhängend			Republik in Ostafrika		9		Strom in Europa			
jemanden zum Lachen reizen	2					Edelstein				

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Schicken Sie uns **bis 31. August alle Lösungswörter des Monats August zusammen** per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen jeden Monat einen attraktiven Pro Innerstadt Geschenkböden im Wert von 50 Franken. Unsere Adresse lautet: Birsfelder Anzeiger, Greifengasse 11, 4058 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort «Rätsel» und Absender an: redaktion@birsfelderanzeiger.ch. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Einsendung erlauben die Teilnehmenden im Fall des Gewinns die Veröffentlichung ihres Namens und Wohnorts in dieser Zeitung. Viel Spass!